

Herzlich Willkommen

Verkehrskonzept Sandersdorf-Brehna

Vortrag: Dipl.-Ing. Alexander Gardyan, M.Sc.

1. Workshop | Mehrgenerationentreff | 15.09.2026

Begrüßung

Steffi Syska

Bürgermeisterin der Stadt Sandersdorf-Brehna

Hinweise

Die Präsentation und sonstige Materialien werden im Nachgang für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum **Download** zur Verfügung gestellt

Wenn Sie **Anregungen** haben, die nach Ihrer Auffassung nicht ausreichend berücksichtigt wurden, dürfen Sie uns im Nachgang gerne eine Mail schreiben: **roman.tarasow@iks-planung.de**

Hinweise

Während dieser Veranstaltung werden **Fotos** gemacht. Diese können von IKS Mobilitätsplanung und der Stadt Sandersdorf-Brehna im Rahmen der Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit für das ***Verkehrskonzept* der Stadt Sandersdorf-Brehna** in **gedruckter Form** sowie **online verwendet** werden.

Ablauf

18:00 Begrüßung

18:10 Inputpräsentation (IKS)

Vorstellung / Projektablauf

Bestandsanalyse

Strategien / erste
Lösungsansätze

19:15 Rückfragen / Diskussion

19:40 Ausblick

Ende



Vortrag

Name **Alexander Gardyan**

Ausbildung Dipl.-Ing. , M.Sc. Stadtplanung (Universität Kassel)

IKS Mobilitätsplanung

Gründer und Geschäftsführender Gesellschafter (seit 2014)

Universität Kassel

Wissenschaftlicher Mitarbeiter FG Integrierte Verkehrsplanung (2016-2020)
Lehraufträge Schwerpunkt Fuß- und Radverkehrsplanung (seit 2020)

SRL e. V.

Regionalgruppensprecher Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland (2016-2021)
Bundesweiter Sprecherrat Forum Mensch und Verkehr (seit 2019)

FGSV

Gründungsmitglied vom Gremium Empfehlungen für Fußverkehrsnetze – EFN (seit 2024)

IKS Mobilitätsplanung



Fußverkehrsplanung



Radverkehrsplanung



Parkraummanagement



Beteiligung / Moderation



IKS
Mobilitätsplanung

*Ingenieurbüro für
konzeptionelle und
strategische
Mobilitätsplanung*



Schulwegeplanung



Kfz-Planung, HBS



**Verkehrsentwicklungs-
planung**



Universitätsplatz 12
34127 Kassel

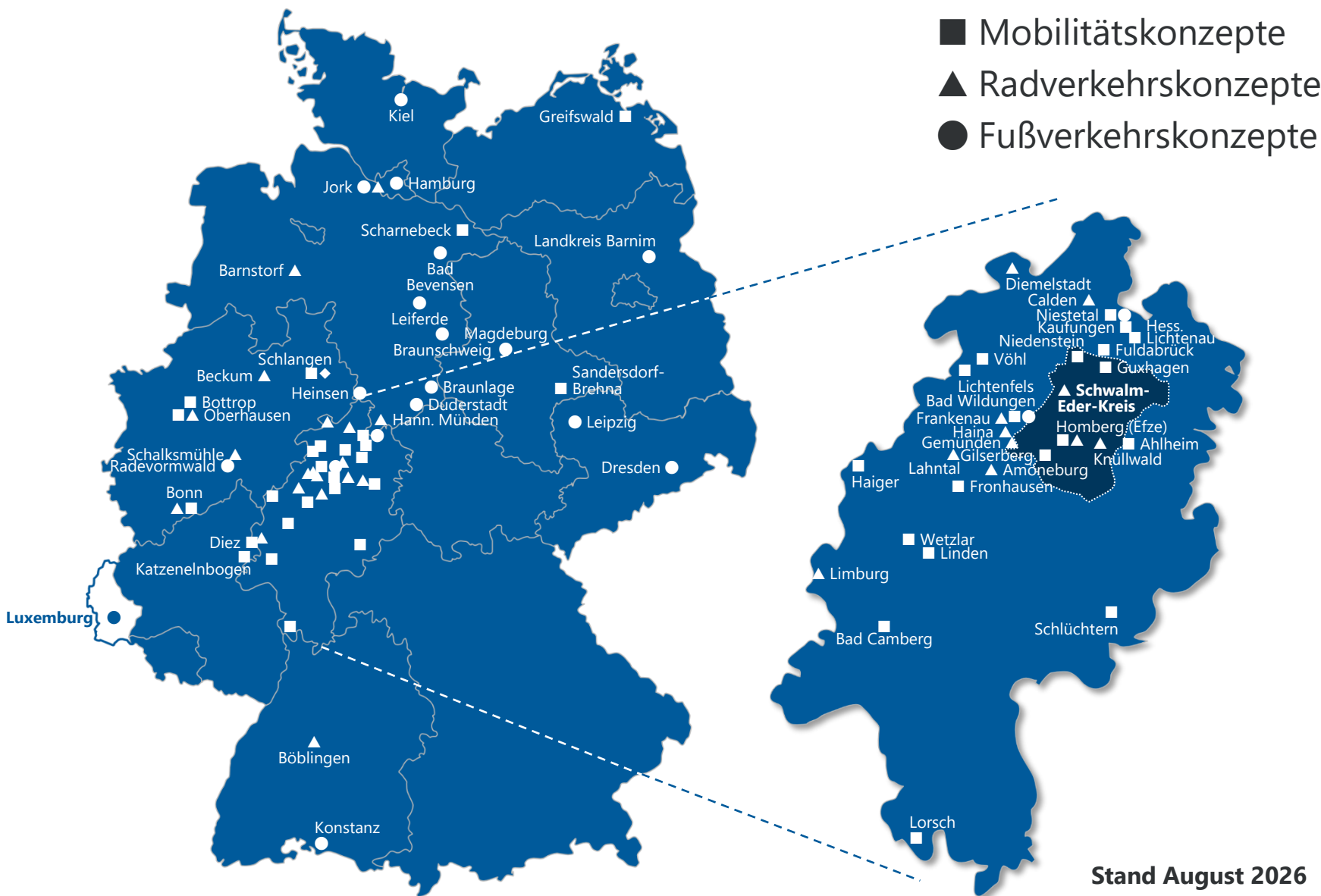
info@iks-planung.de
www.iks-planung.de

Alexander Gardyan | Andreas Schmitz
Lauritz Klöpping | Moritz Strömich

Ausgewählte Referenzprojekte

Aktuelle Projekte:

- Fußverkehrs-Checks Niedersachsen
- Magdeburg Fußverkehrskonzept
- Böblingen Radverkehrskonzept



Stand August 2026

Aufgabenstellung

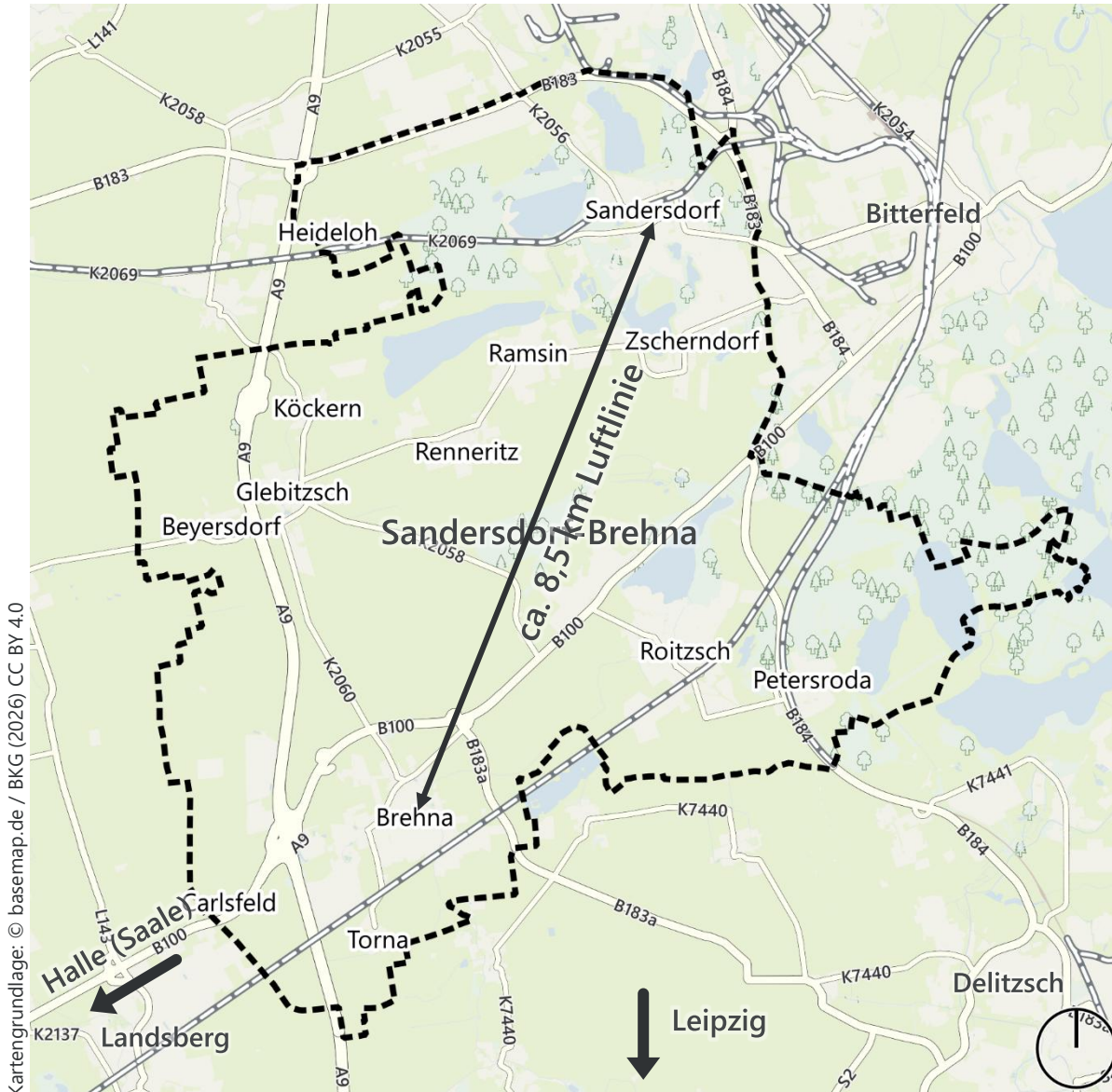
- Verkehrskonzept für Sandersdorf-Brehna – Fußverkehr, Radverkehr, Kfz-Verkehr (insbesondere Parken)
- Möglichst objektive Problemdarstellung – keine Lösungen für Probleme suchen, die keine sind!
- Konzept zeigt Handlungsmöglichkeiten und Varianten auf – Grundlage für Förderung, keine Detailplanungen
- Fokus auf kostengünstig und zeitnah umsetzbare Lösungen – mit Verfolgen langfristiger Idee

→ Abwägung von Zielkonflikten!

→ Umsetzung obliegt Politik



Untersuchungsgebiet



- Verkehrskonzept für die Stadt Sandersdorf-Brehna (Einwohner: ca. 14.000)
- Insgesamt 9 Ortschaften

Fokus

- **Fußverkehr:** innerörtliche Erschließung barrierefrei und mit hohem Komfort entwickeln
- **Radverkehr:** Verbindung der Ortsteile und angrenzender Kommunen
- **Kfz-Verkehr:** Optimierung in den Wohngebieten, den Ortsdurchfahrten und den Schulumfeldern und Parken

Zielsetzung der heutigen Veranstaltung (1. von 2 öffentlichen Veranstaltungen)

- Frühzeitige und transparente Problemabstimmung
- Einbezug vorhandener Ortskenntnis
- Abstimmung des Fuß- und Radverkehrsnetzes und der Zielsetzung
- Projekt ist zu diesem Zeitpunkt offen für Ideen und neue Ansätze - es gibt noch kein fertiges Verkehrskonzept!

Bestandsanalyse + Netzabstimmung + Zielsetzung

Vorgesehener Projektablauf



Abstimmung | Beteiligung | Öffentlichkeitsarbeit

Insgesamt 2-stufiges Beteiligungsverfahren:

Netzabstimmung / Problemanalyse

- Infoveranstaltung
- Onlinebeteiligung



Handlungsempfehlungen / Leitprojekte

- Infoveranstaltung
- Ergebnisvorstellung



Vorhandene Konzepte, Planungen und Grundlagen

- ISEK, IG EK
- Radweg Bitterfeld → Zscherndorf
- Machbarkeitsstudie Radweg Delitzsch → Roitzsch
- Machbarkeitsstudie Reaktivierung der „Saftbahn“ (Köthen – Sandersdorf – Leipzig)
- Radverkehrskonzept Landkreis Anhalt-Bitterfeld

RADWEG SOLL MIT BITTERFELD VERBINDEN

NZ+ Ministerin und Schüler eröffnen Radwegprojekt in Zscherndorf

Ministerin Hüskens übergibt in Sandersdorf-Brehna Unterstützung für den Bau einer sicheren Verbindung von Zscherndorf nach Bitterfeld. Bund und Land stellen 780.000 Euro bereit.

Von Thomas Schmidt 28.09.2025, 14:00



SICHER MIT DEM RAD UNTERWEGS

NZ+ Radweg von Bitterfeld und Sandersdorf-Brehna nach Delitzsch - Studie soll Möglichkeiten aufzeigen

Über Petersroda und Roitzsch soll es nach Sachsen gehen. Was hinter der Idee steckt und welche Akteure beteiligt sind.

Von Thomas Schmidt 01.02.2026, 14:00

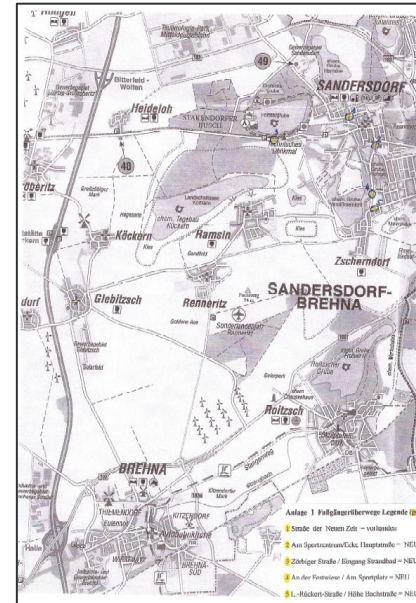


Bildquelle: <https://www.mein-takt.de/saftbahn>



Politische Beschlüsse und Bürgerhinweise

- Hinweise aus Beschluss zum Verkehrskonzept
- Hinweise von Politik und Bürgern zu:
 - Tempo 30 (-Zone)
 - Fußgängerüberwege
 - Radinfrastruktur
 - Busanbindung
 - Parken im Einmündungsbereich
 - Barrierefreiheit



Verkehrskonzept: Bürgerworkshop
Beispiel 3: Ramsin / Roitzscher Straße

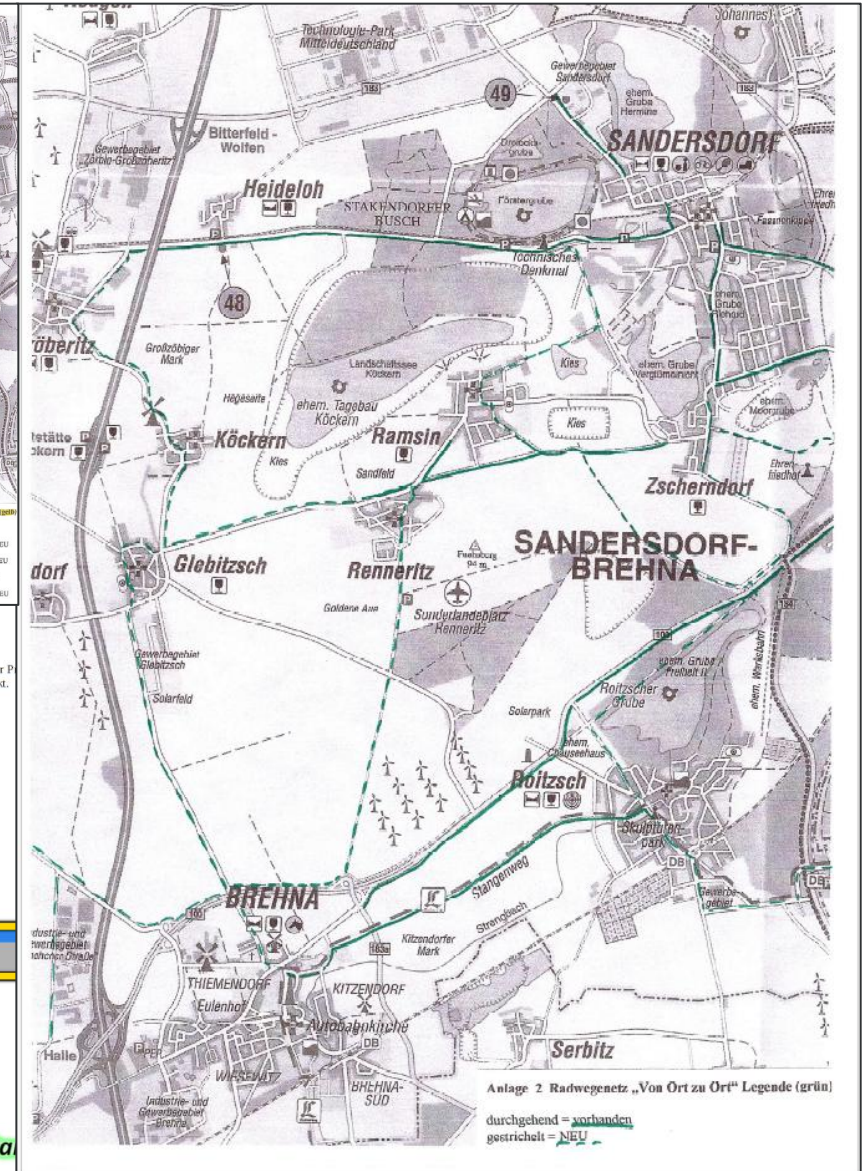
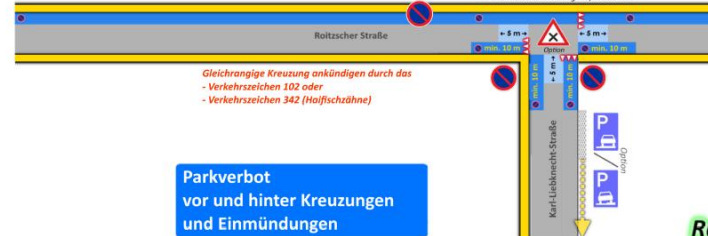
Um den Abzweig zur **Roitzscher Straße** hin stellt die Parksituation den fließenden Verkehr bei entgegenkommenden abbiegenden Fahrzeugen vor P LKW-Fahrer, z.B. der Müllentsorgung oder von Rettungsfahrzeugen, sind durch die zur Verfügung stehende Straßenbreite noch mehr eingeschränkt.

Problemlösung:

- Erweiterung der **5-Meter-Regel** für das Parken an Kreuzungen und Einmündungen auf mindestens **10 Meter**.
- **Parkverbotszonen** verlängern / anpassen
- Überprüfung der **Norm von 3,05 Meter** freien Platzes für die durchfahrenden Fahrzeuge.
- gleichrangige Kreuzung ankündigen durch das **Verkehrszeichen 102 bzw. 342 (Häufschätze)**.
- Zusätzlich Einhaltung der **STVO** kontrollieren.



Parkverbotszonen verlängern / verändern



Befragung an den Grundschulen in Sandersdorf-Brehna

- Laufzeit: 17.08.2026 – 04.09.2026
- Insgesamt haben 221 Kinder der Klassen 3 und 4 teilgenommen
- Abfrage des **Verkehrsmittels zur Schule**
- Abfrage nach **Gefahrenpunkten** und **Lieblingsorten**



Verkehrskonzept für die Stadt Sandersdorf-Brehna

Für die Klassenlehrerinnen und -lehrer der Schule „Am Wäldchen“, Sandersdorf

Klassenstufe: _____

Anzahl Schülerinnen und Schüler: _____

Verkehrsmittelwahl

Bitte fragen Sie die Schülerinnen und Schüler, wie sie heute zur Schule gekommen sind und tragen Sie die Anzahl in die dafür vorgesehenen Felder ein.

____ zu Fuß

____ mit dem Fahrrad

____ mit dem Roller

____ mit dem Bus

____ mit dem Auto

Lieblingsorte und Gefahrenorte der Schülerinnen und Schüler

Bitte fragen Sie die Schülerinnen und Schüler nach folgenden Orten in Sandersdorf-Brehna und **markieren Sie die Nennungen** mit den entsprechenden **Klebe punkten**. Falls bestimmte Orte besonders wichtig erscheinen, markieren Sie diese bitte mit einem X auf dem Klebe punkt.

- Wo befinden sich Gefahrenpunkte (z.B. besteht Angst, die Straße zu queren; dunkle/ unheimliche Ecken)? - **roter Punkt** -
- Wo befinden sich Lieblingsorte (hier wird gerne gespielt; Freizeit verbracht)? - **grüner Punkt** -

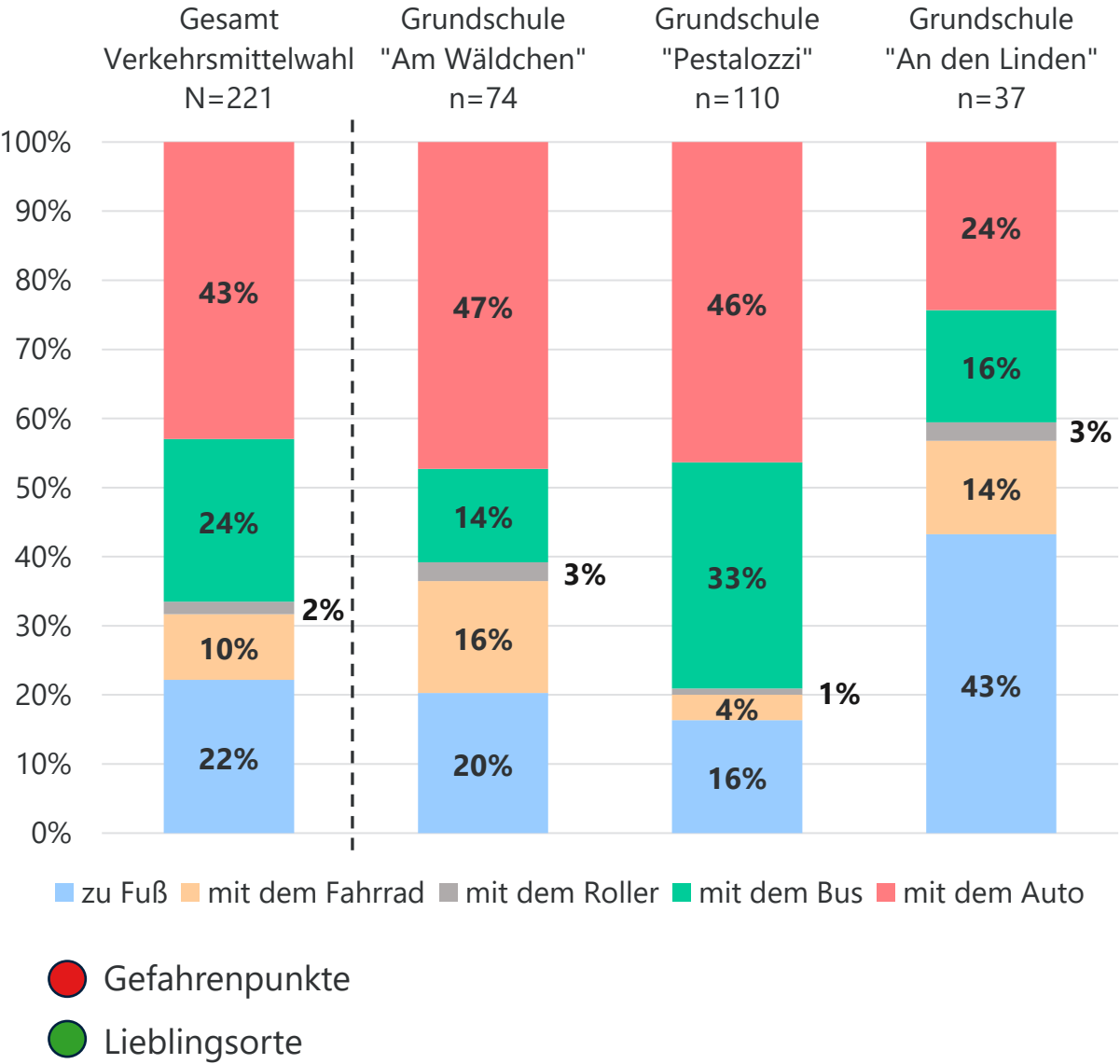
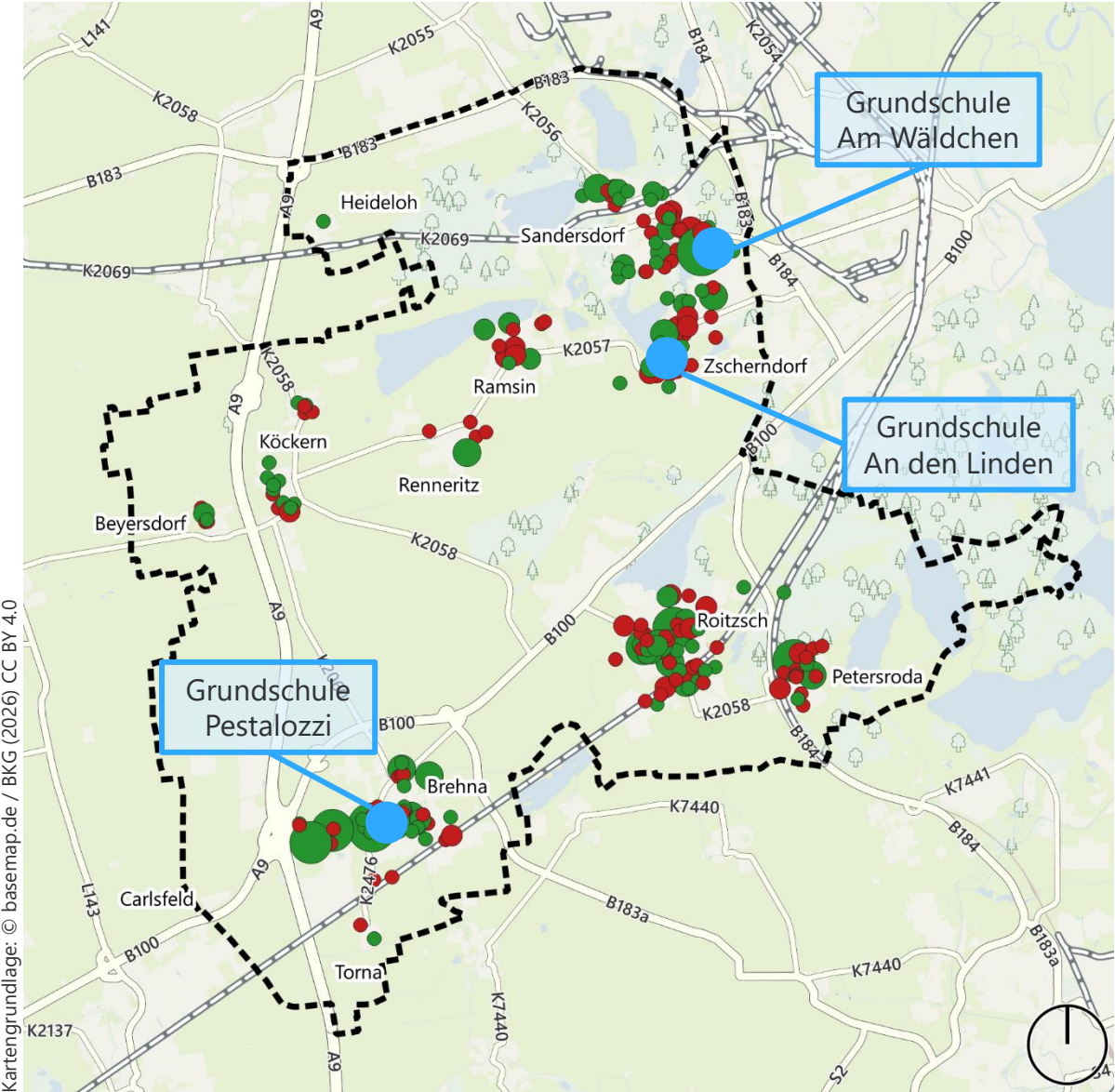
Ergänzungen der Lehrkräfte:

Fallen Ihnen relevante Orte im Untersuchungsgebiet ein, wo die Situation im öffentlichen Raum für Kinder verbessert werden sollte? Bitte beschreiben Sie kurz das Problem und einen Lösungsvorschlag (falls bekannt).

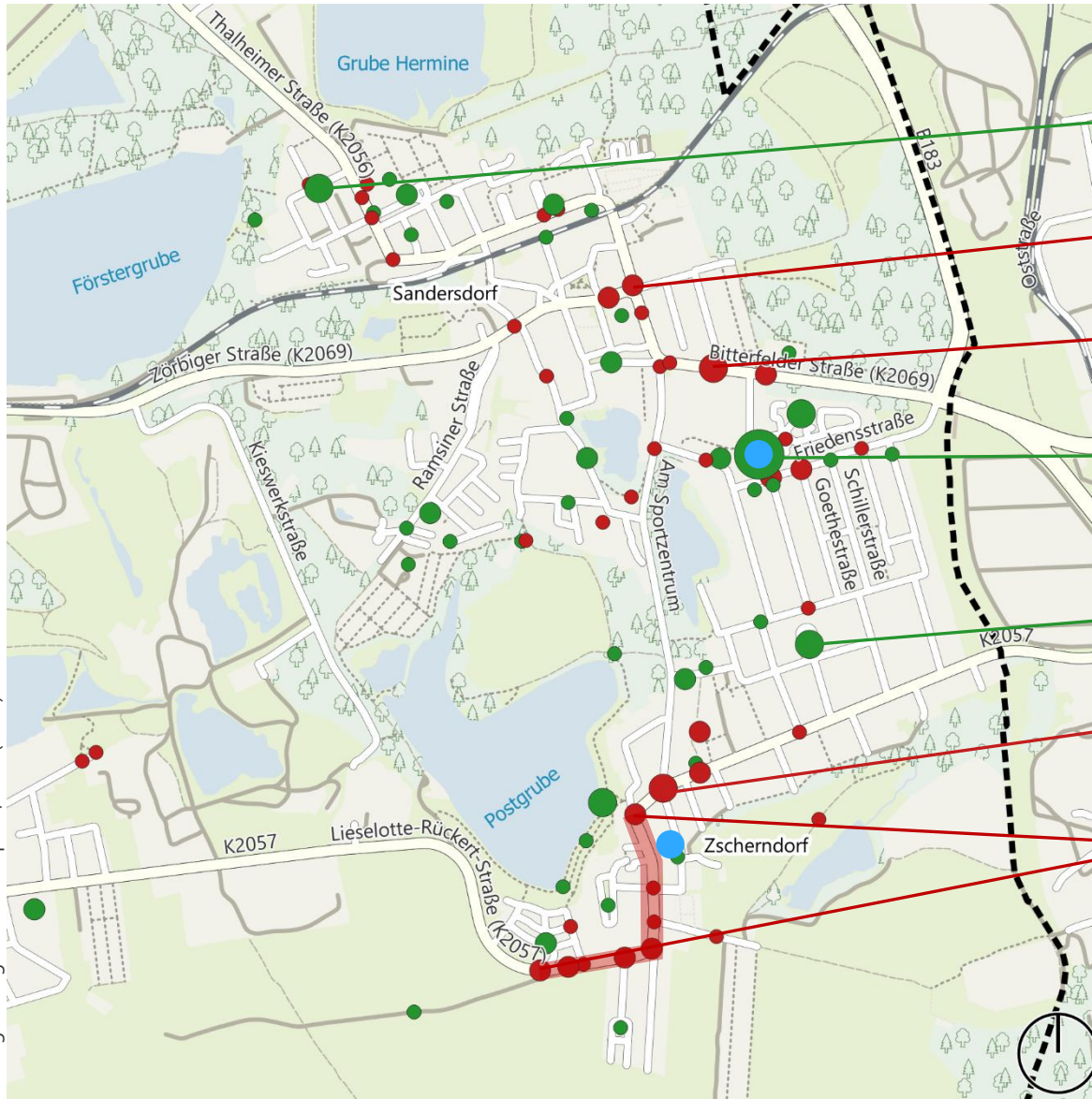
→ Ggf. auf Rückseite weiterschreiben

Wie sind Schülerinnen und Schüler am Stichtag zur Schule gekommen?

Wo liegen Gefahrenorte und Lieblingsorte?



Wo liegen Gefahrenorte und Lieblingssorte in Sandersdorf?



Spielplatz

Kreisverkehr

Haltestelle
„Sandersdorf
Sportzentrum“

Grundschule
„Am Wäldchen“

Spielplatz

Kreuzung
Schulstraße/An
der Festwiese

Kreuzungspunkte der
Lieselotte-Rückert-Straße

● Grundschule

● Gefahrenpunkte

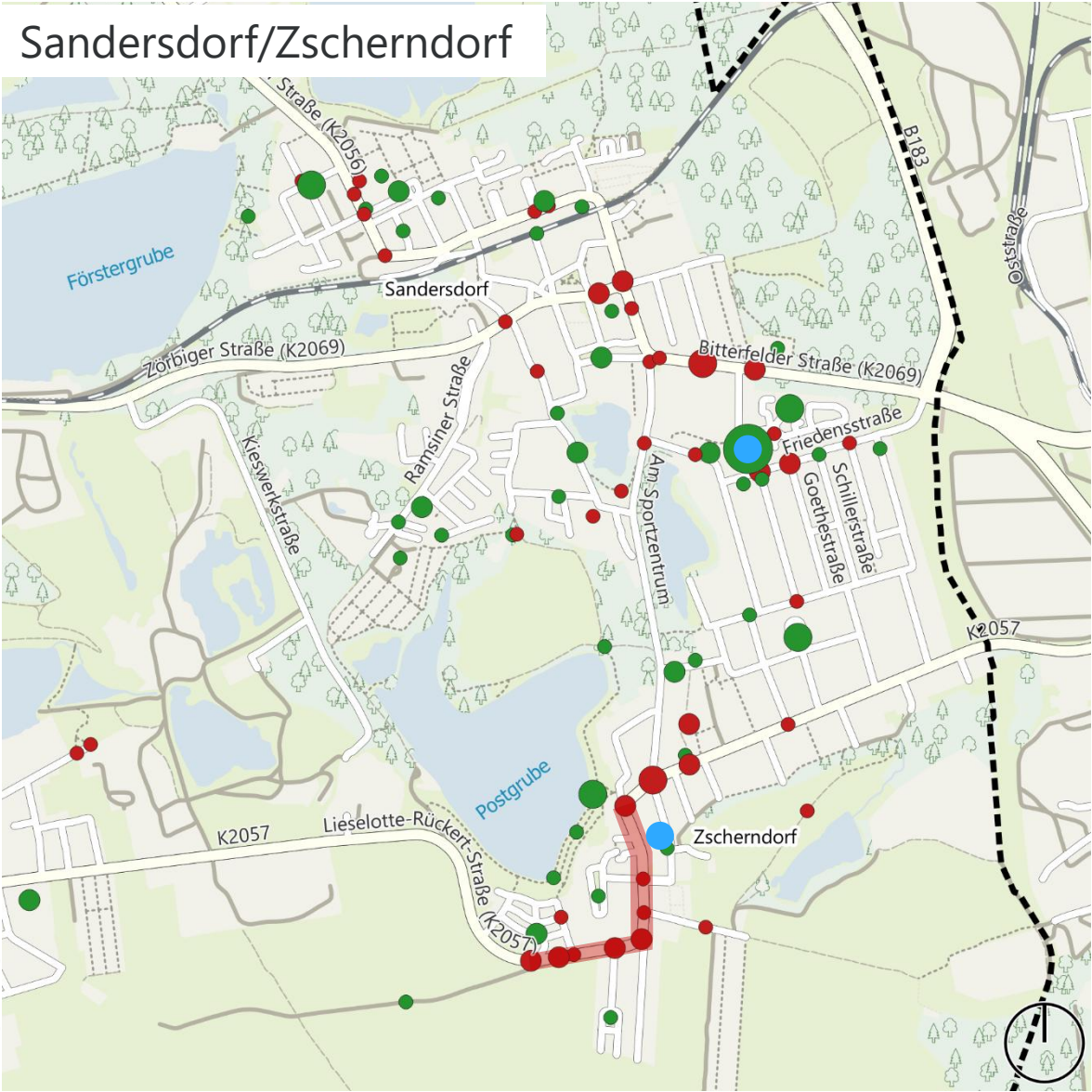
● Lieblingsorte

Schriftliche Anmerkungen

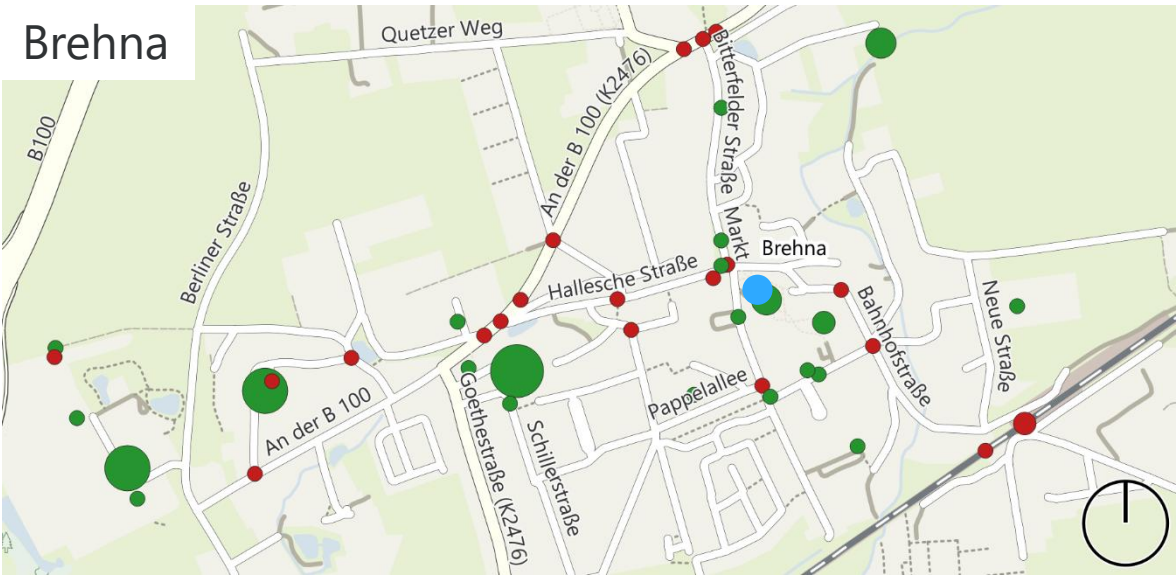
- Gefährlicher Kreisverkehr
- Fehlende Querung bei Hauptstraße in Richtung Feuerwehrspielplatz
- Lange Straße am Friedhof ist nicht beleuchtet

Wo liegen Gefahrenorte und Lieblingsorte?

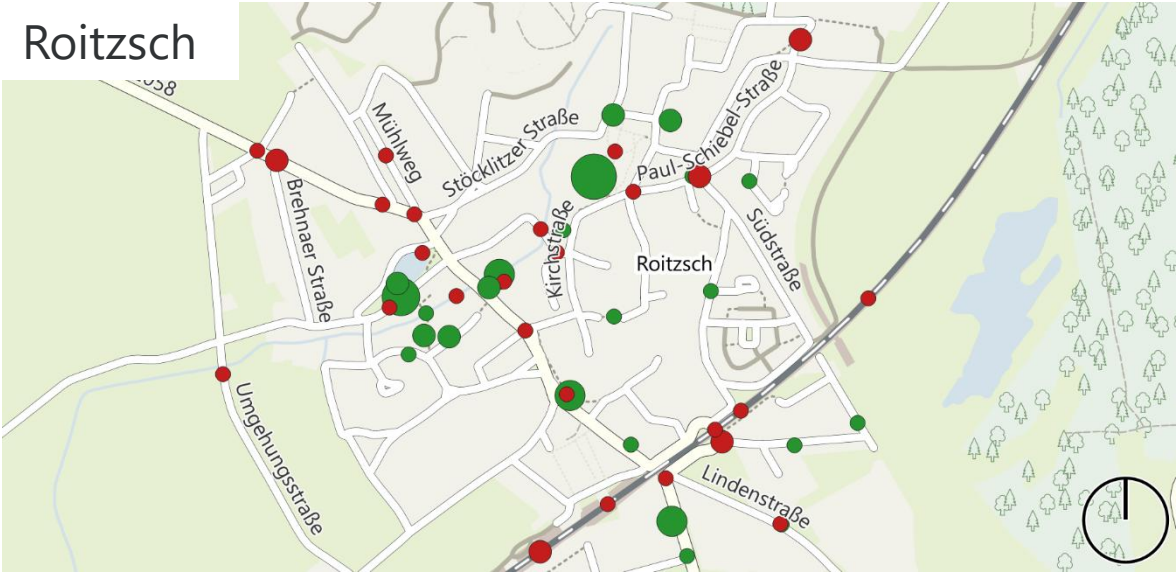
Sandersdorf/Zscherndorf



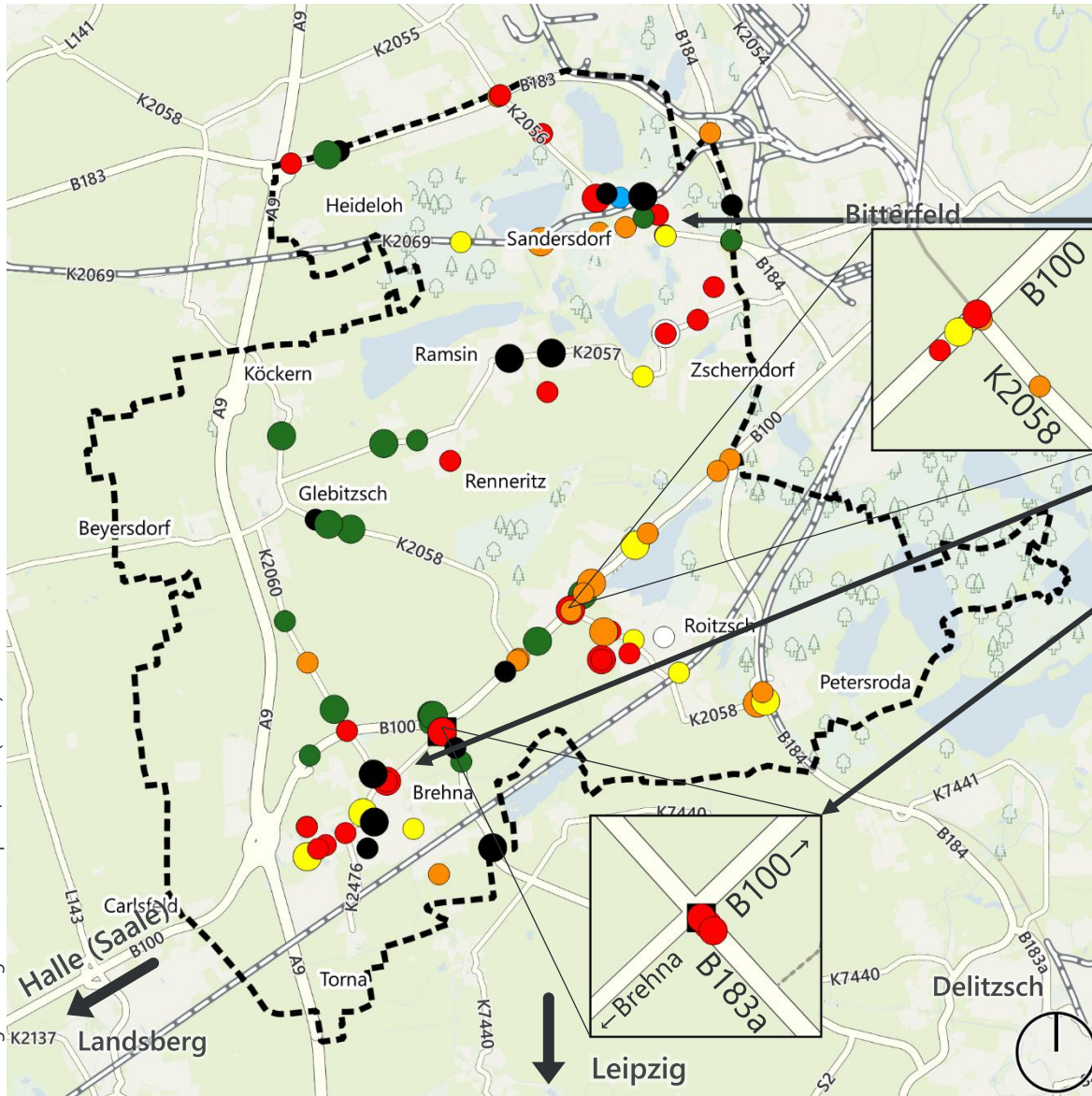
Brehna



Roitzsch



Unfälle (2023–2025)



- Insgesamt 100 Unfälle, davon 25 mit Rad- und 2 mit Fuß-Beteiligung

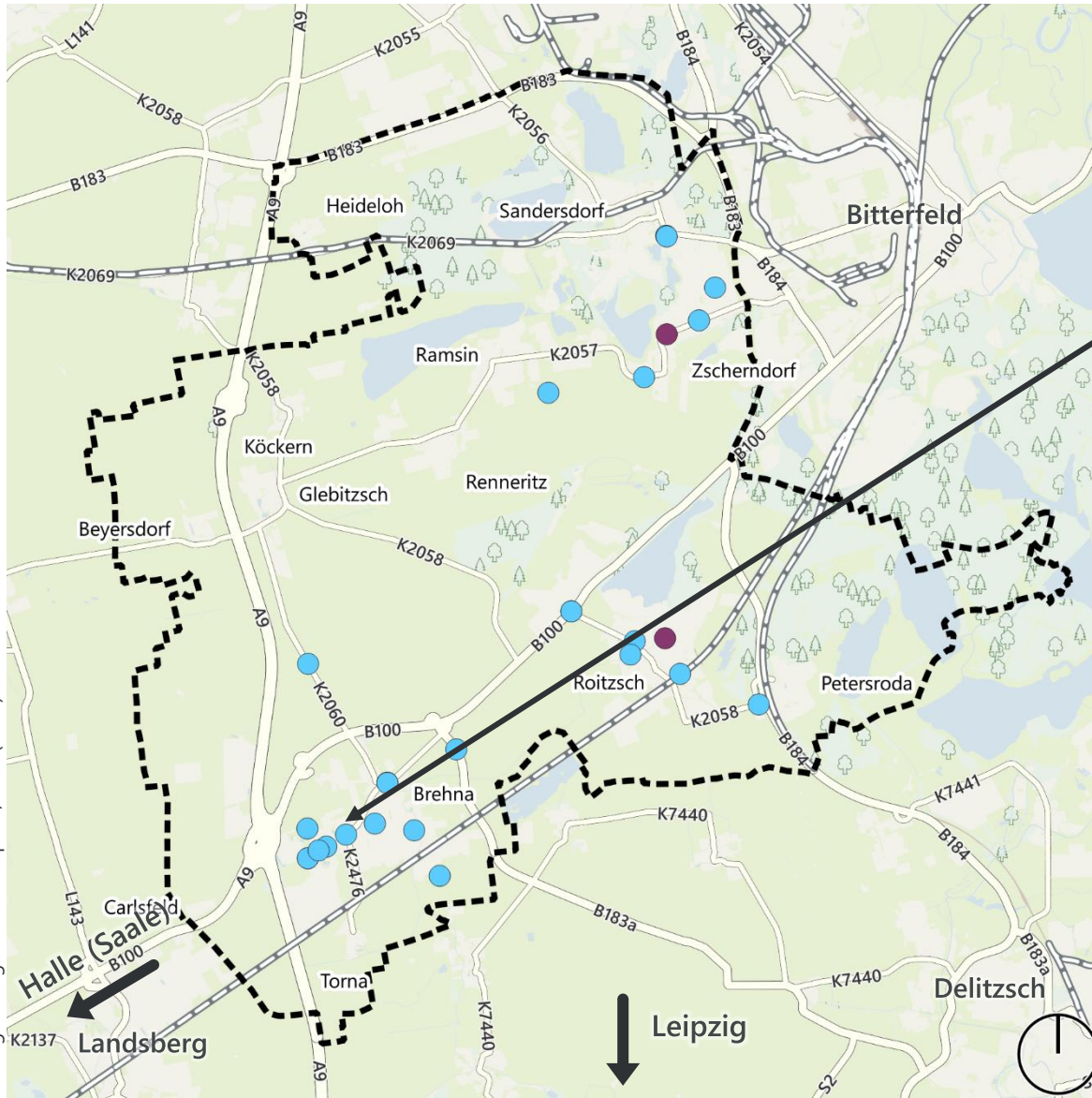
Unfallhäufungsstellen

- Zörbiger Straße in Sandersdorf
- Kreuzung bei Brehna Richtung B100
- Straße „An der B 100“ in Brehna
- Kreuzung B100 Richtung Roitzsch

Legende – Unfälle

- Fahr Unfall (F)
- Abbiege-Unfall (AB)
- Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
- Überschreiten-Unfall (ÜS)
- Unfall durch den ruhenden Verkehr
- Unfall im Längsverkehr (LV)
- Sonstiger Unfall (SO)
- Unfall mit Leichtverletzten
- Unfall mit Schwerverletzten
- Unfall mit Getöteten

Fuß- und Radunfälle (2023–2025)



- Insgesamt 100 Unfälle, davon 25 mit Rad- und 2 mit Fuß-Beteiligung

Auffällige Stelle

- Straße „An der B 100“ in Brehna

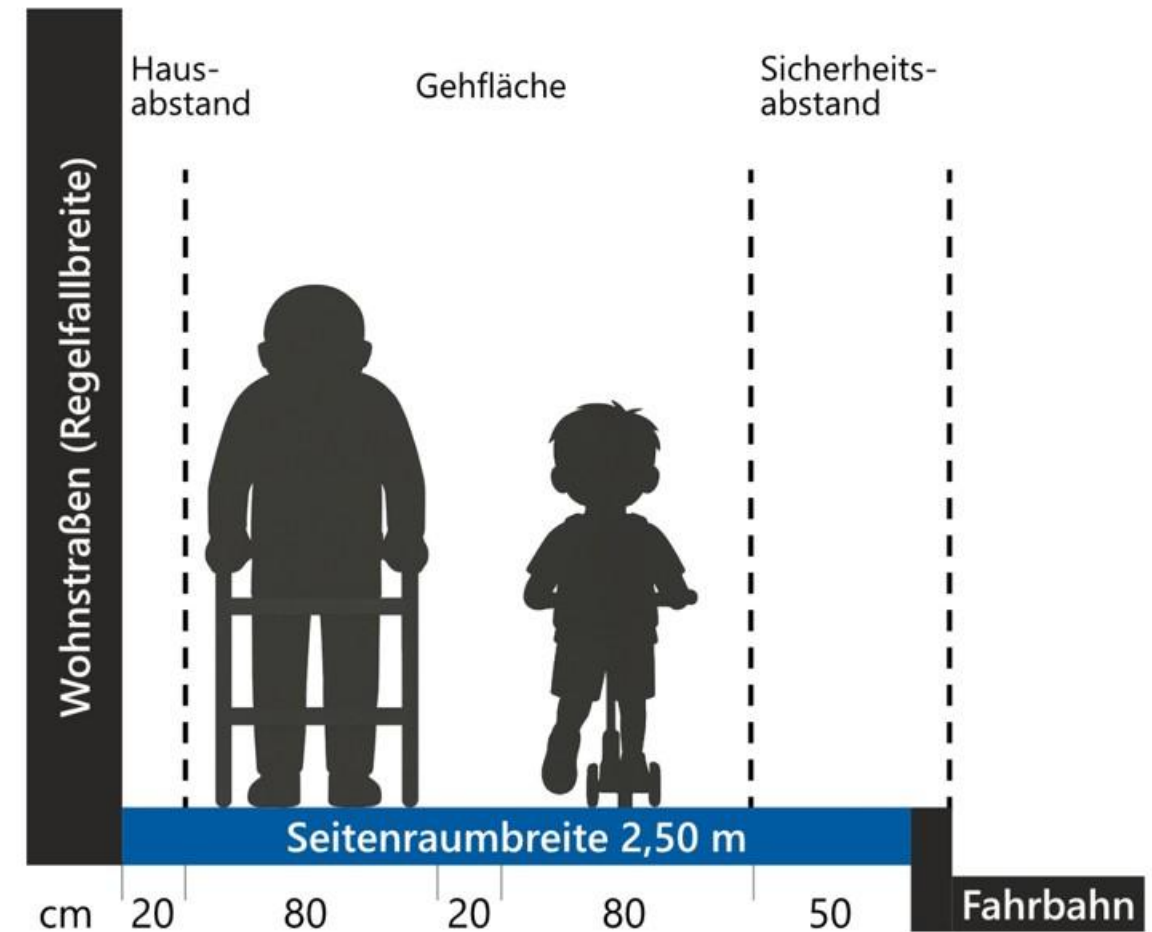
Legende - Unfälle

- Unfälle mit Beteiligung Fußverkehr
- Unfälle mit Beteiligung Radverkehr

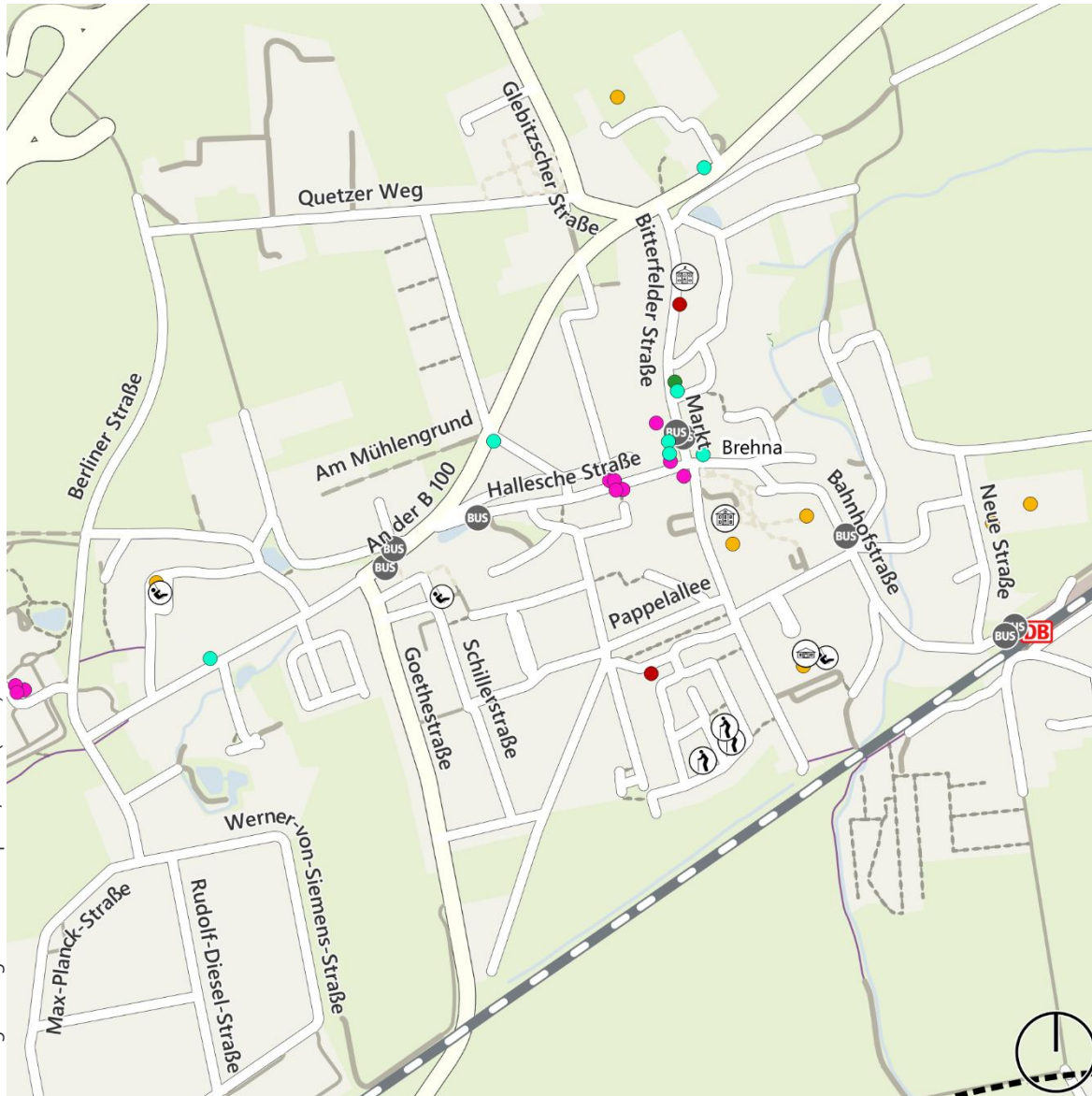
Anforderungen Fußverkehr

- Durchgängiges, kleinteiliges und umwegefreies Wegenetz
- Barrierefreie Anlage und Gestaltung von Gehwegen und Querungsanlagen
- Ausreichende Gehwegbreiten unter Berücksichtigung der angrenzenden Nutzungen
- Hohe Verkehrssicherheit, gefahrlose Nutzung auch durch Kinder und mobilitätseingeschränkte Menschen
- Minderung/ Vermeidung subjektiver Angsträume

Gehwege sind nicht überall erforderlich. Sind sie jedoch vorhanden, sollen sie wegen der Benutzungspflicht barrierefrei sein und die entsprechende Mindestbreite besitzen.



Brehna Fußverkehrsnetz – Zielorte



Zielorte für den Fußverkehr



- Rathaus
- Weiterführende Schule
- Grundschulen
- Kindergärten / Kitas
- Seniorenwohnheime
- Spielplätze
- Sportplatz



Bushaltestellen



Bahnhof



Gesundheit



Freizeit



Dienstleistung



Einzelhandel

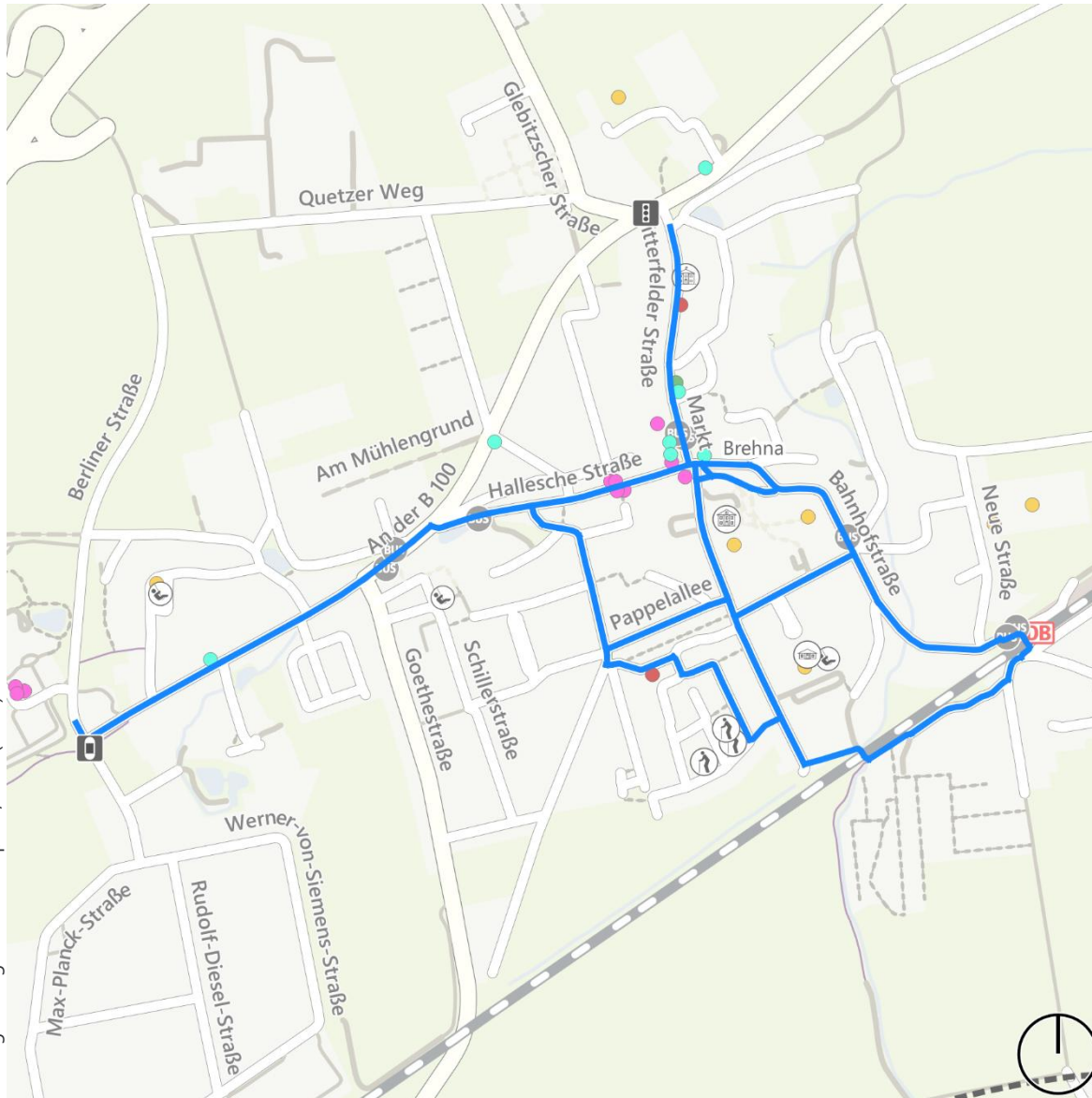


Gastronomie



Soziale Einrichtungen

Brehna Fußverkehrsnetz – Hauptnetz und Querungsanlagen



Querungsanlagen

-  Lichtsignalanlage
-  Fußgängerüberweg
-  Mittelinsel

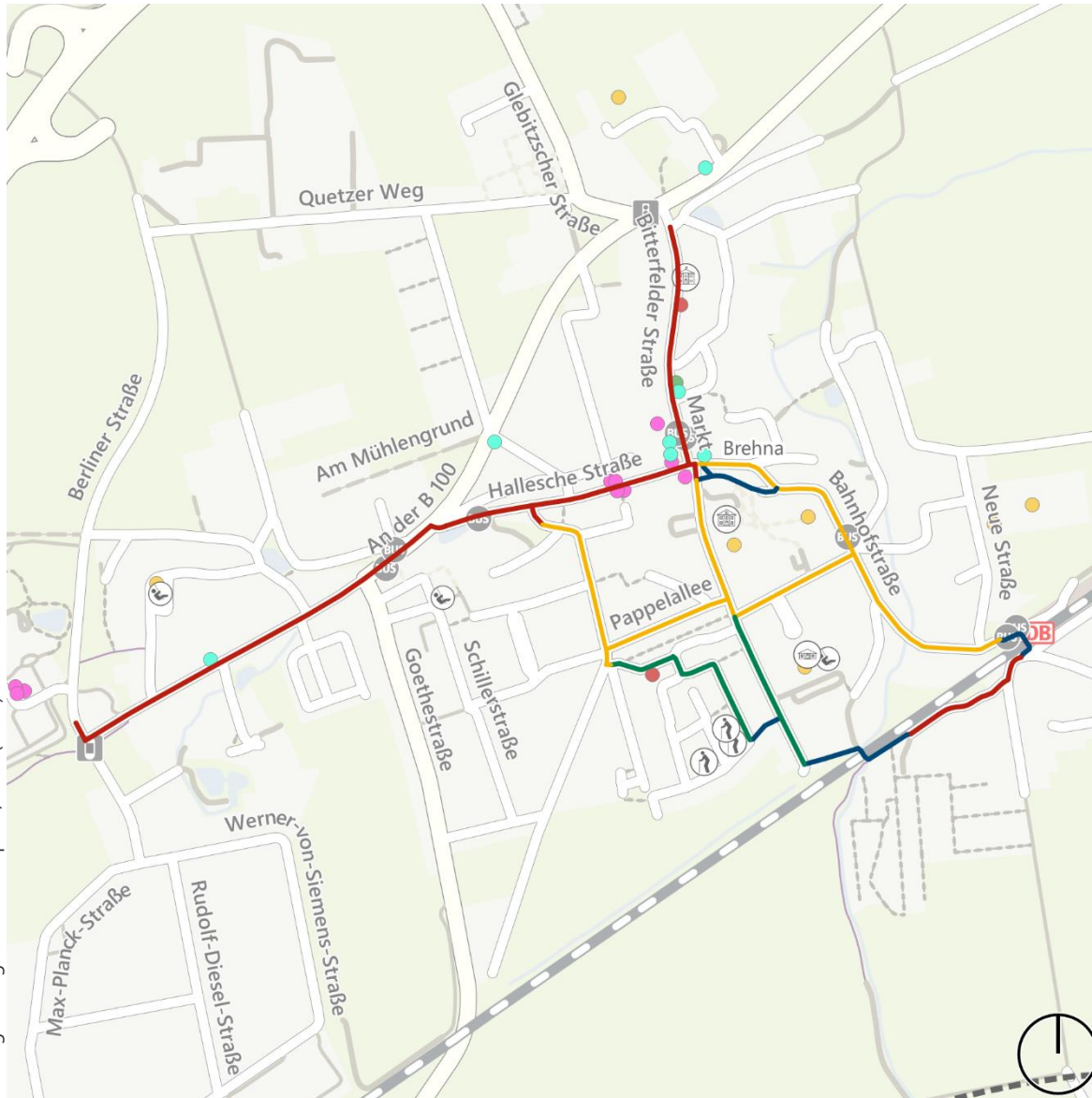
 Haupt Fußverkehrsnetz

Zielorte für den Fußverkehr

-  Rathaus
-  Weiterführende Schule
-  Grundschulen
-  Kindergärten / Kitas
-  Seniorenwohnheime
-  Spielplätze
-  Sportplatz

-  Bushaltestellen
-  Bahnhof
-  Gesundheit
-  Freizeit
-  Dienstleistung
-  Einzelhandel
-  Gastronomie
-  Soziale Einrichtungen

Brehna Fußverkehrsnetz – Geschwindigkeiten



Querungsanlagen

- Lichtsignalanlage
- Fußgängerüberweg
- Mittelinsel

Geschwindigkeiten im Fußverkehrsnetz

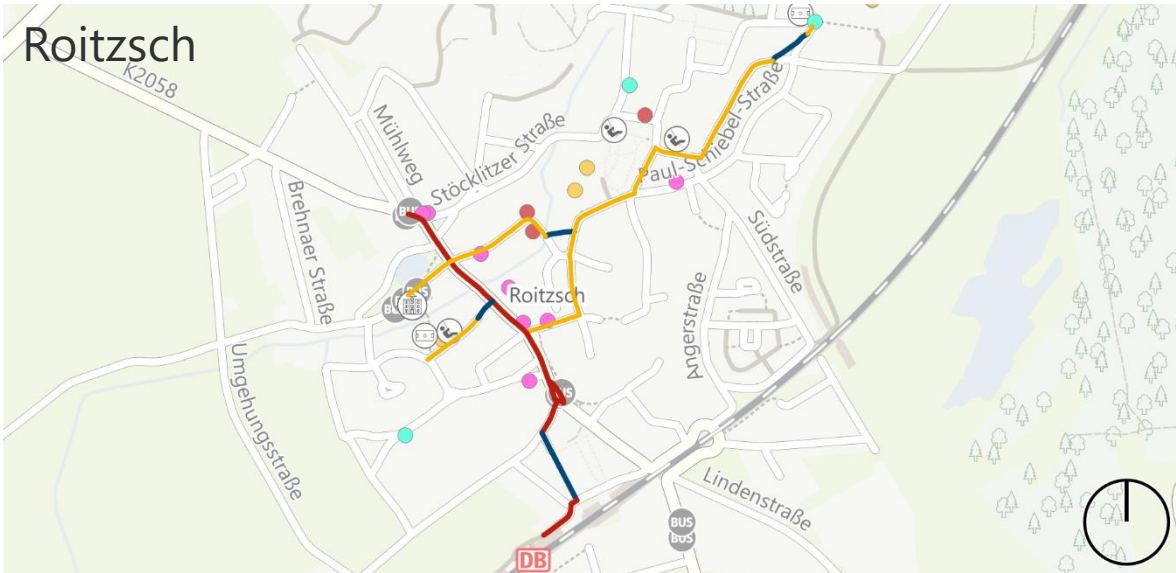
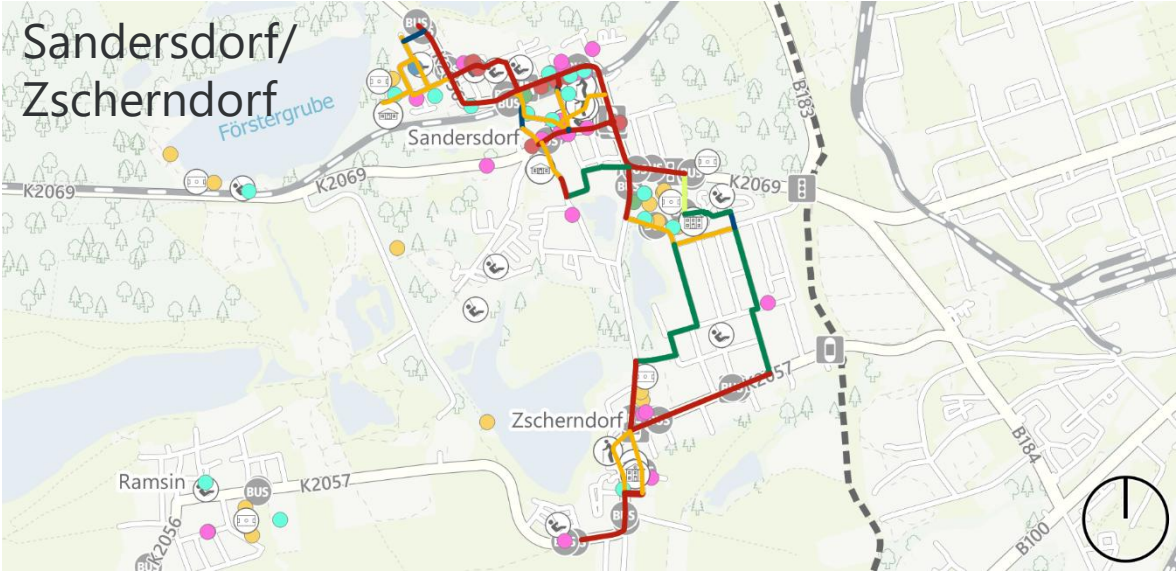
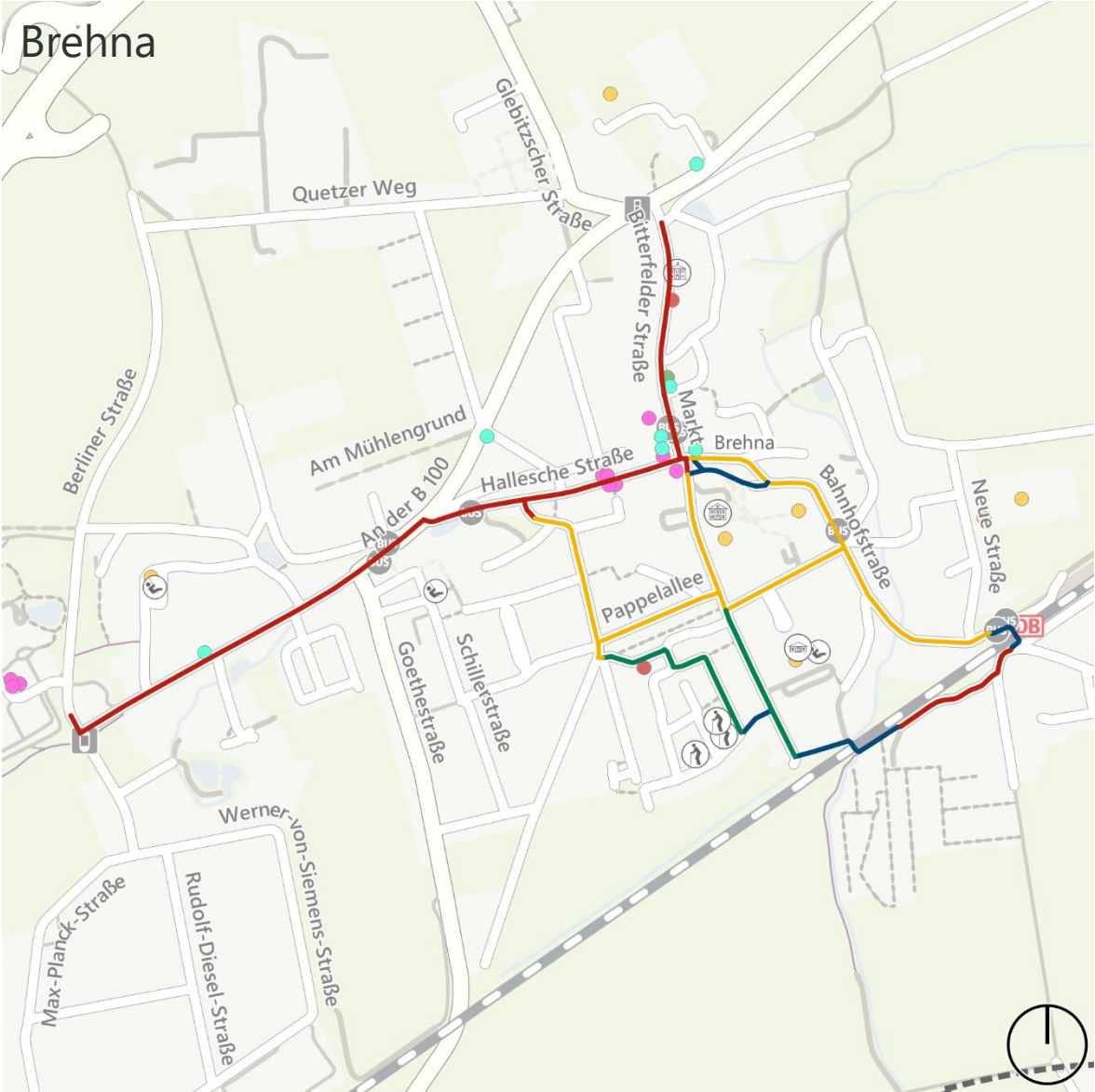
- Straßenunabhängiger Weg
- Verkehrsberuhigter Bereich
- Tempo 20
- Tempo 30
- Tempo 50
- Tempo 70

Zielorte für den Fußverkehr

- Rathaus
- Weiterführende Schule
- Grundschulen
- Kindergärten / Kitas
- Seniorenwohnheime
- Spielplätze
- Sportplatz

- Bushaltestellen
- Bahnhof
- Gesundheit
- Freizeit
- Dienstleistung
- Einzelhandel
- Gastronomie
- Soziale Einrichtungen

Fußverkehrsnetz – Geschwindigkeiten



Exemplarische Mängel Fußverkehr

Gehwegbreite / Hindernis



Fehlende Bordsteinabsenkung / Überdimensionierte Einmündung



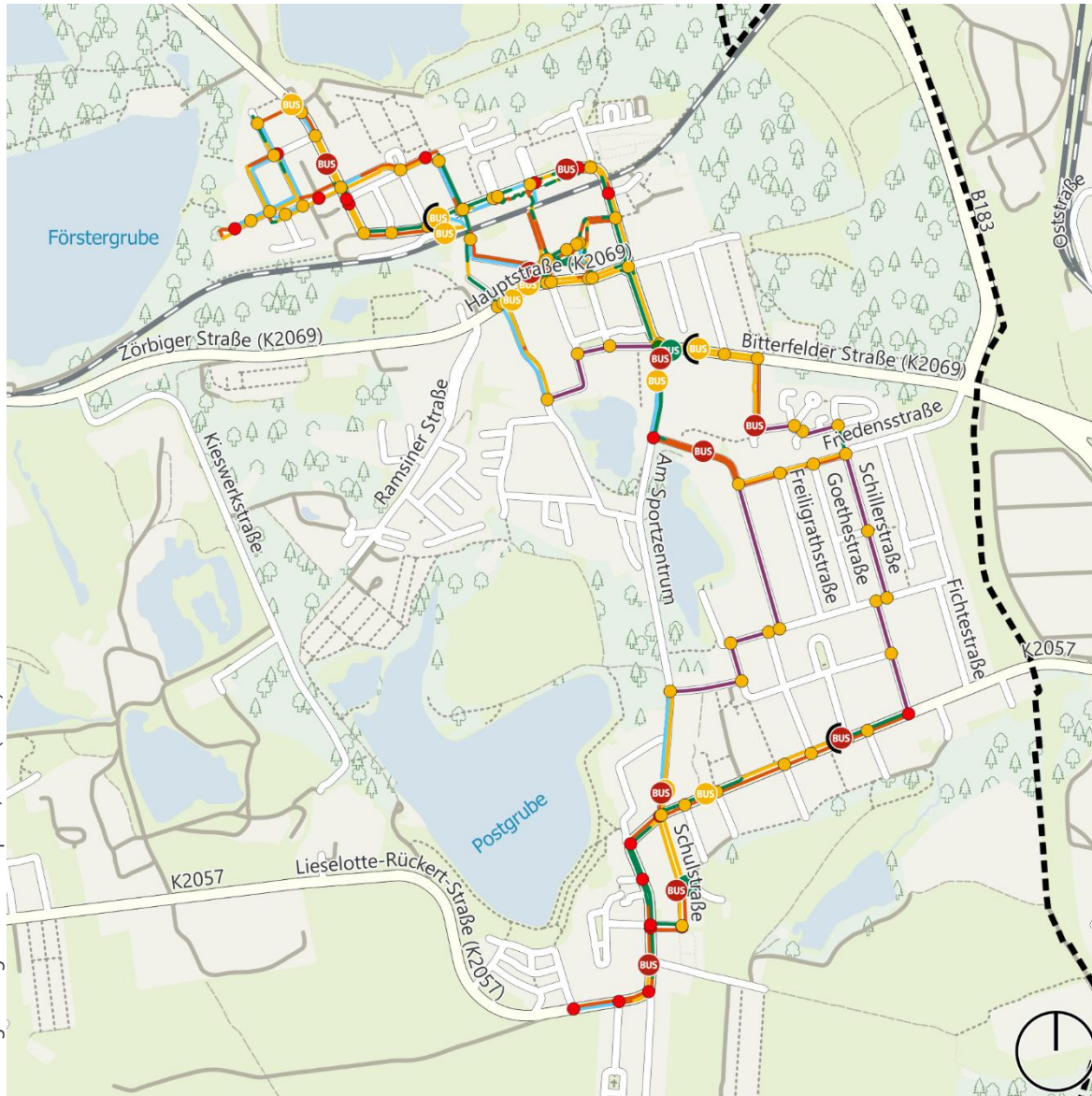
Fehlende Querungsanlage



Gehwegzustand



Mängel Fußverkehr Sandersdorf



Gehwegbreiten

- Gehwegbreite < 180 cm
- Gehwegbreite 180-250 cm
- Gehwegbreite ≥ 250 cm
- Kein Gehweg (Verkehrsberuhigter Bereich)
- Kein Gehweg (Mangel)

Knotenpunkte

- Weder Taktiles Leitsystem noch Bordsteinabsenkung
- Entweder Bordsteinabsenkung oder takt. Leitsystem
- Taktiles Leitsystem und Nullabsenkung

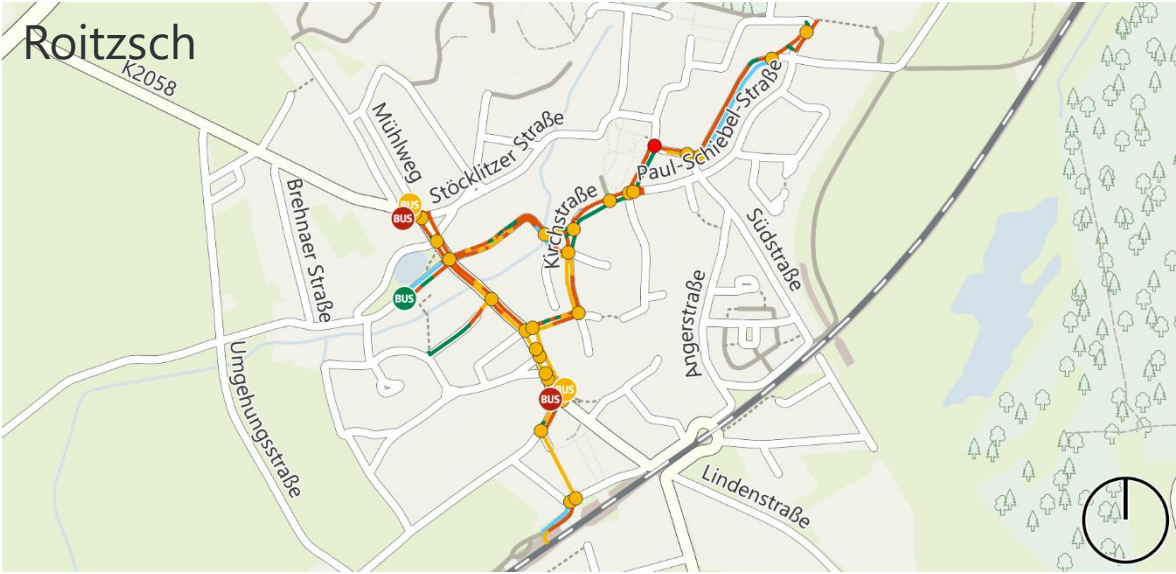
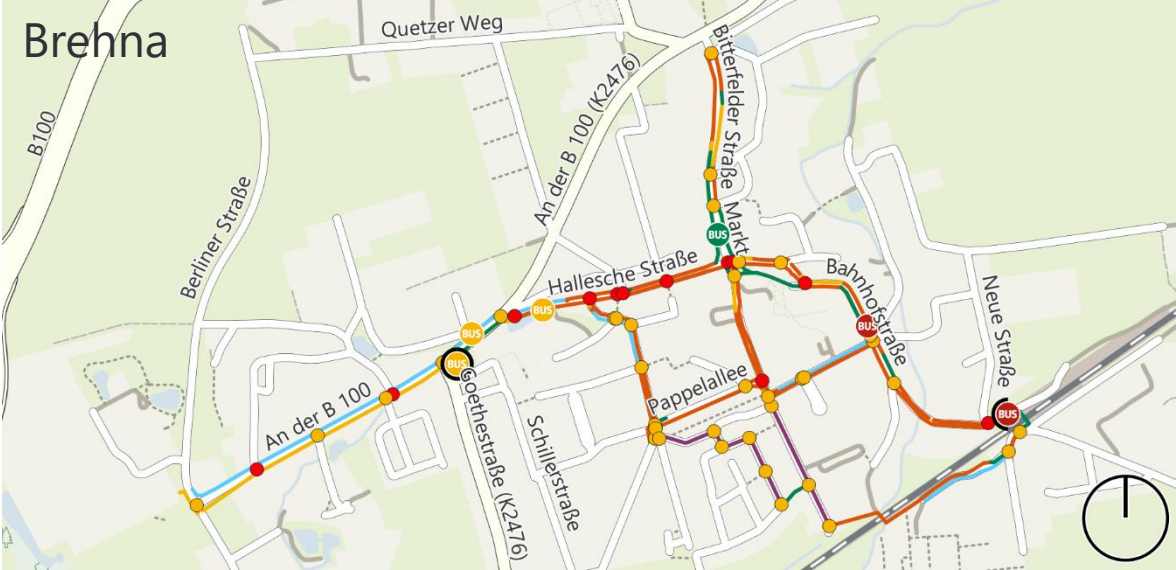
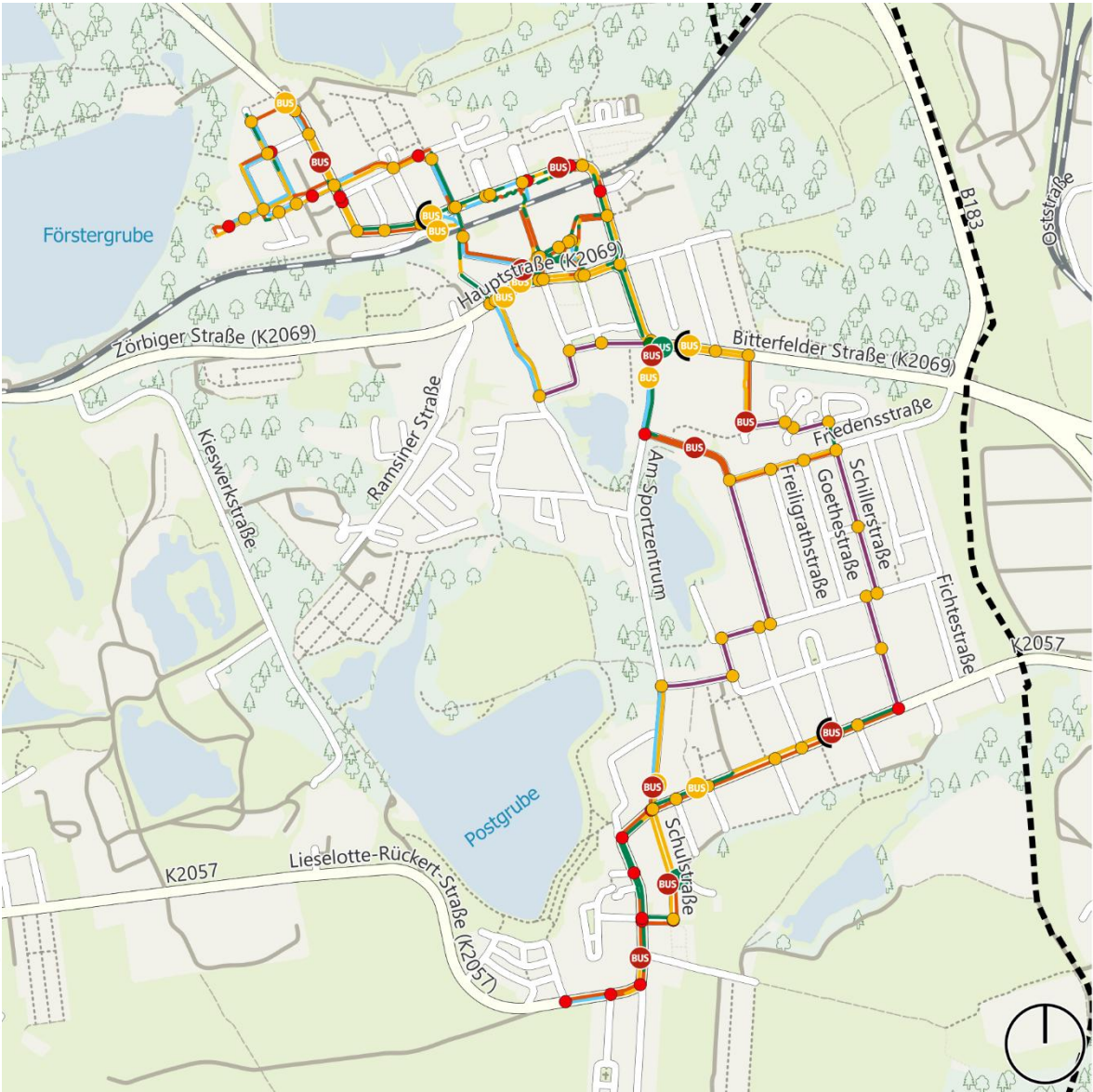
Bushaltestellen

- BUS Mangel Barrierefreiheit und Ausstattung
- BUS Mangel Barrierefreiheit oder Ausstattung
- BUS Kein wesentlicher Mangel

Querungen an der Bushaltestelle

- ⊖ Querung beidseitig vorhanden
- ⌋ Querung fehlt einseitig

Mängel Fußverkehr Sandersdorf



Kartengrundlage: © basemap.de / BKG (2026) CC BY 4.0

Typische Mängel in den kleineren Ortsteilen

- Fehlende Gehwege
- Zu schmale Gehwege
- Schlechter Gehwegzustand
- Fehlende Quermöglichkeiten
- Zu hohe Durchfahrtsgeschwindigkeiten
- Mängel in Barrierefreiheit (Absenkung der Bordsteine an Knotenpunkten fehlt)



Anforderungen Radverkehr

- Geringes Unfallrisiko, hohe Akzeptanz und angemessene Abmessungen der Infrastruktur
- **Überörtliches Radverkehrsnetz:** Schnelle, direkte und umwegefreie Verbindungen zwischen umliegenden Städten und den Ortsteilen – Trennung vom Kfz-Verkehr
- **Innerorts:** Möglichst Führung getrennt von Fuß- und Kfz-Verkehr – kontinuierliche Führungsformen mit niedrigen zulässigen Höchstgeschwindigkeiten für den Kfz-Verkehr
- Befahrbarkeit für E-Fahrräder gewährleisten
- Sichere Abstellanlagen an wichtigen Zielorten



Hierarchisierung des Radverkehrsnetzes

1. Haupt-Radverkehrsnetz

Durchgängiges Radverkehrsnetz zur Verbindung benachbarter Ober- und Mittelzentren sowie Grundzentren mit hoher regionaler Bedeutung

2. Regionales Radverkehrsnetz

Mit dem Haupt Radverkehrsnetz zusammenhängende Routen zur Verbindung wichtiger innerörtlicher Zielorte und Anbindung benachbarter Grundzentren sowie Radverkehrsnetze

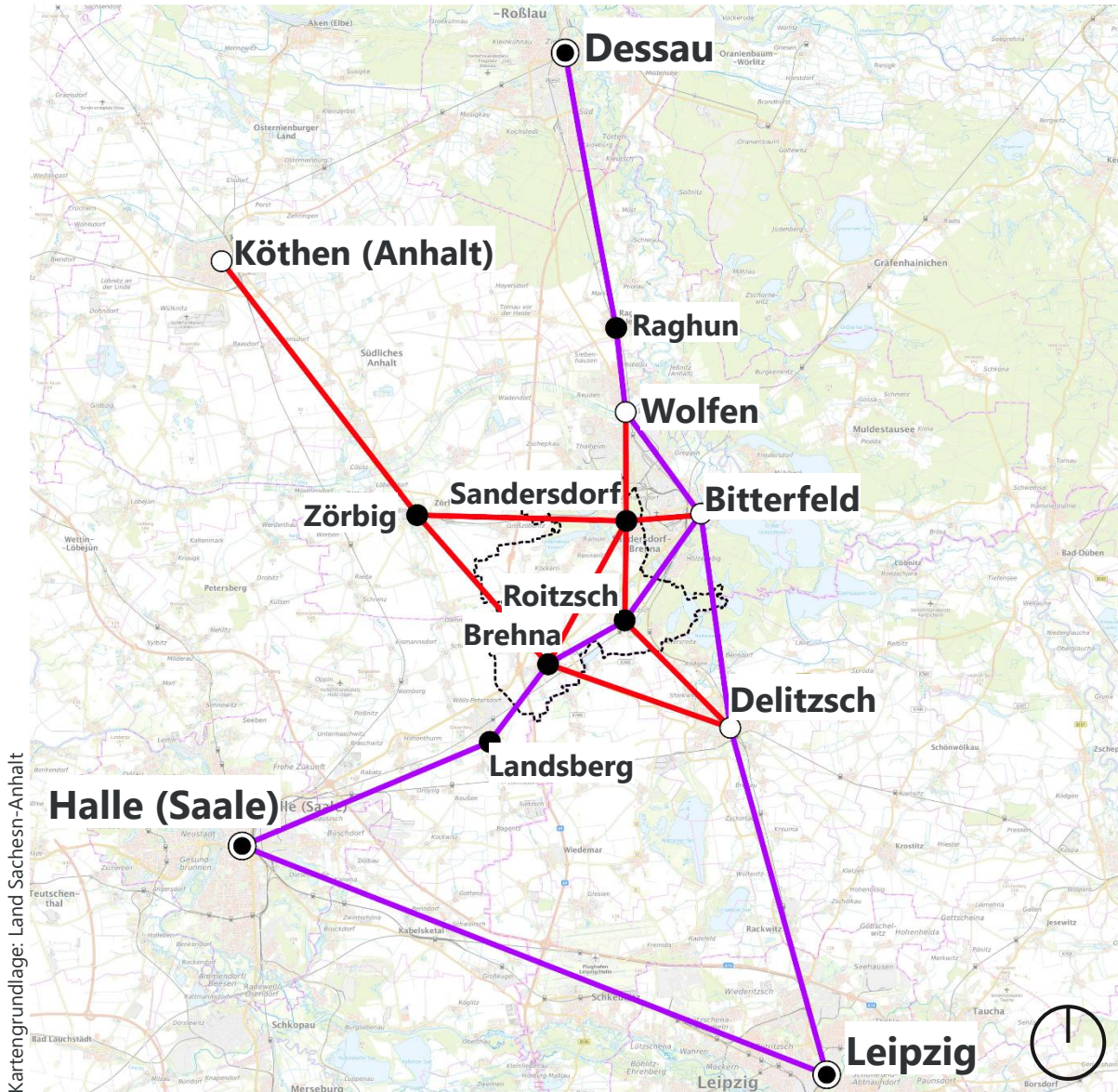
3. Lokales Radverkehrsnetz

Mit dem Haupt Radverkehrsnetz und dem Regionalen Radverkehrsnetz zusammenhängende Routen zur Verbindung und Anbindung von Ortsteilen ohne zentralörtliche Funktion sowie zur Anbindung von Zielorten mit untergeordneter Bedeutung für den Radverkehr

4. Touristische Radrouten

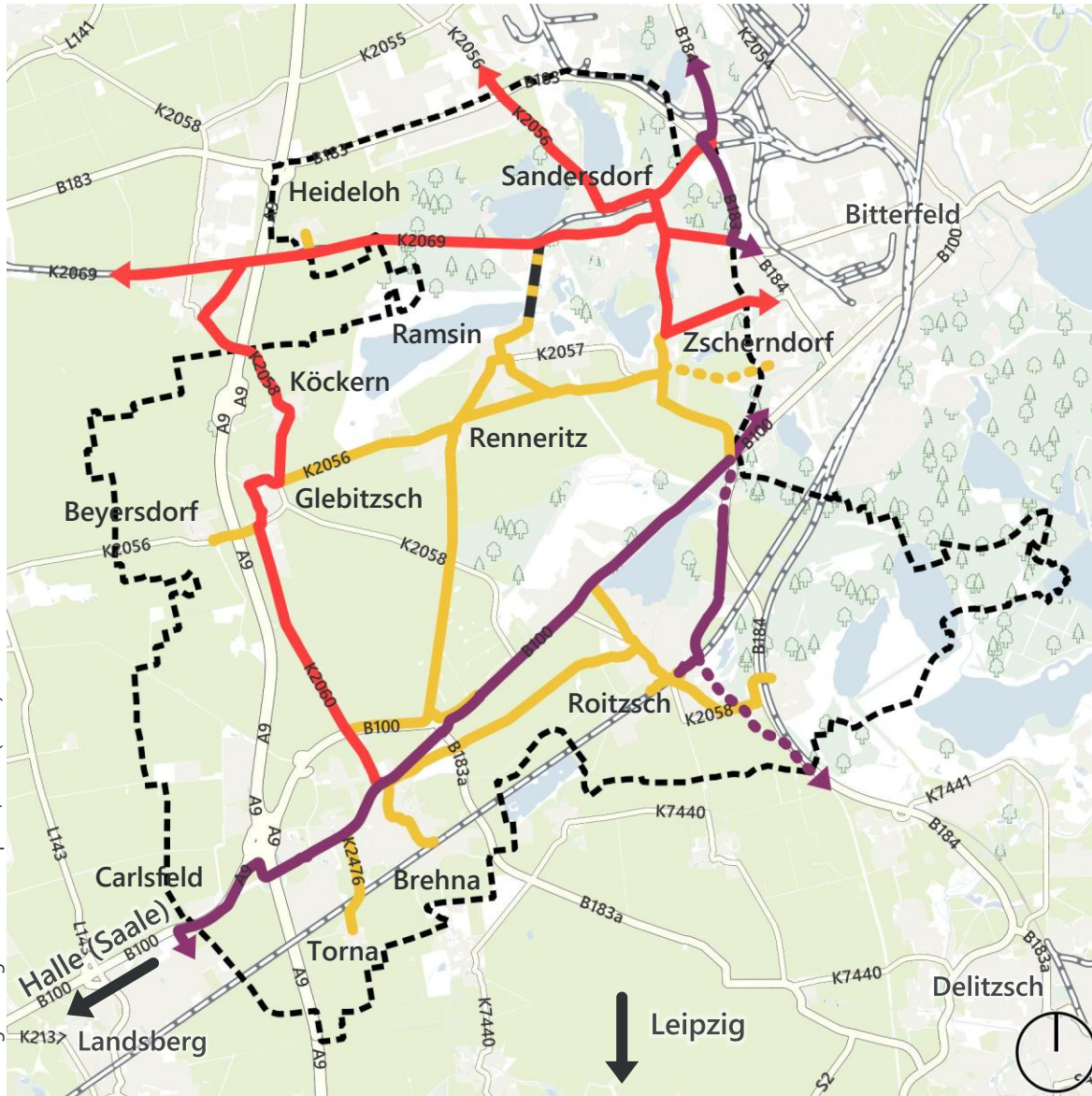
Ausgewiesene und/oder vermarktete touristische Routen oder Freizeitrouten, Vernetzung touristischer Highlights - teilweise Überlagerung mit dem Alltagsradverkehrsnetz

Wunschliniennetz



- Grenze Untersuchungsgebiet
- Haupt Radverkehrsnetz
- Regionales Radverkehrsnetz
- Oberzentrum
- Mittelzentrum
- Grundzentrum

Kartengrundlage: © basemap.de / BKG (2026) CC-BY 4.0

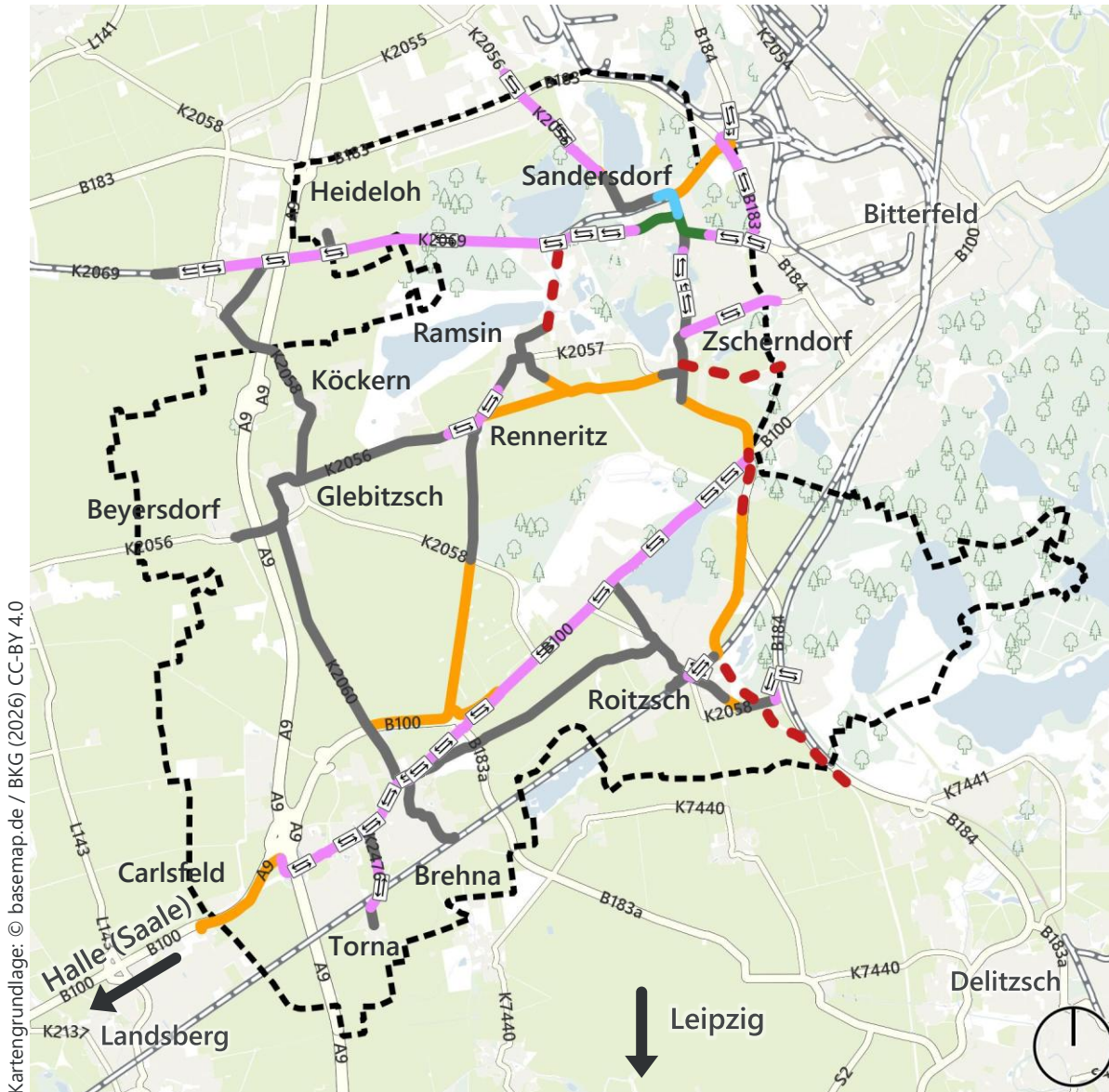


- *ist ein Zielnetz*
- *wurde mit angrenzenden Netzen abgestimmt*
- *wurde an örtliche Zielorte angepasst (Ortsteile, Freizeit, Schulen, ...)*

- Machbarkeitsstudie zum Anschluss nach Delitzsch ist in Bearbeitung

- Haupt-Radverkehrsnetz
- Regionales Radverkehrsnetz
- Lokales Radverkehrsnetz
- Radrouten in Planung / im Bau
- Netzlücke

Radverkehr – Führungsformen



Führungsformen

- Mischverkehr (mit Kfz)
- Radweg / Getrennter Geh- und Radweg
- Gemeinsamer Geh- und Radweg
- Gehweg (Radverkehr frei)
- Wirtschaftsweg
- Netzlücke
- ↔ ... im Zweirichtungsverkehr

Exemplarische Mängel Radverkehr

Mischverkehr bei Tempo 50 Km/h



„Seitenstreifen-Radweg“ auf der B 100



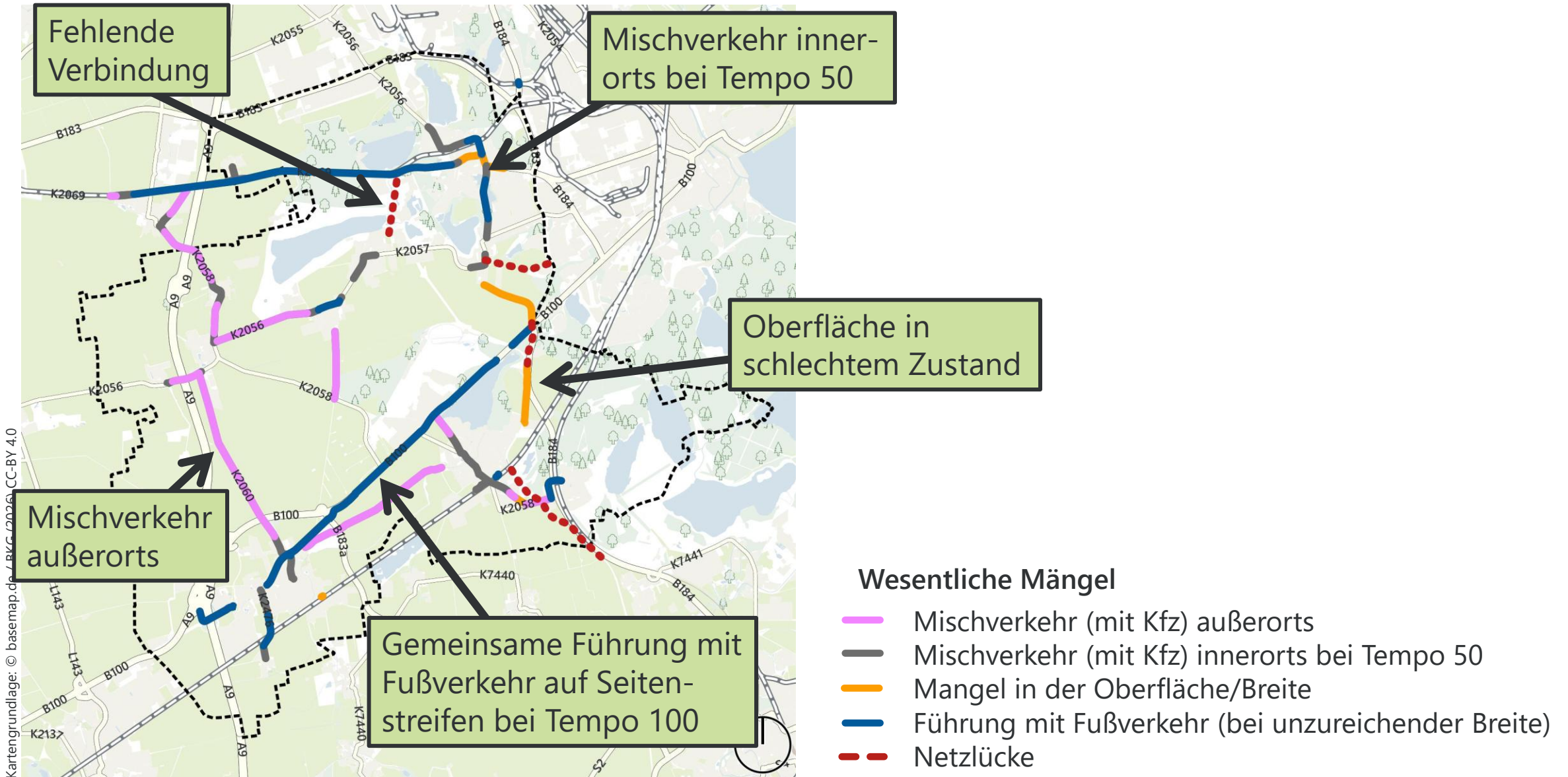
Fehlende Radabstellplätze am Bahnhof Brehna



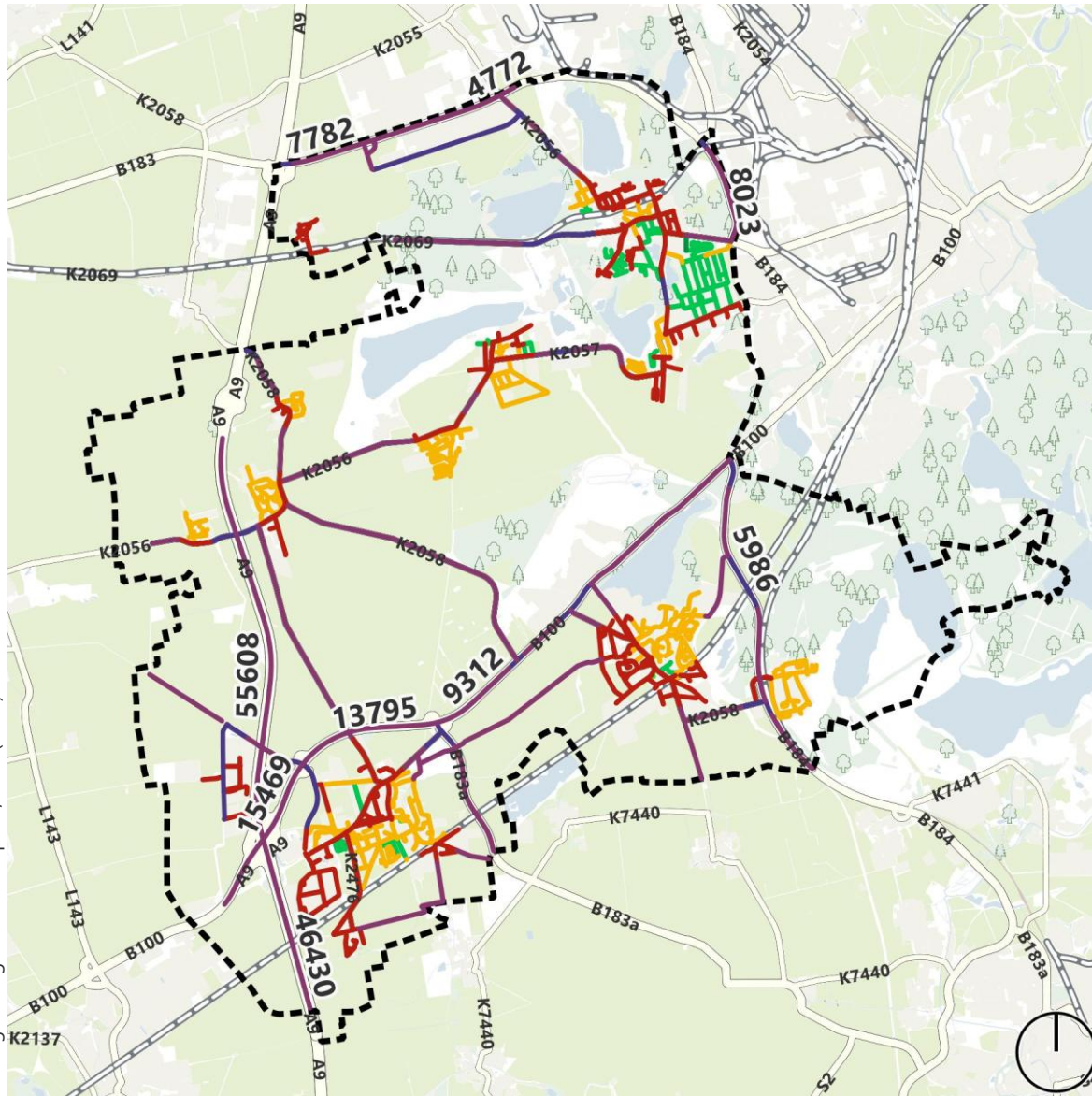
Kopfsteinpflaster im Zentrum Brehna



Radverkehr – Wesentliche Mängel



Verkehrszahlen und Geschwindigkeiten



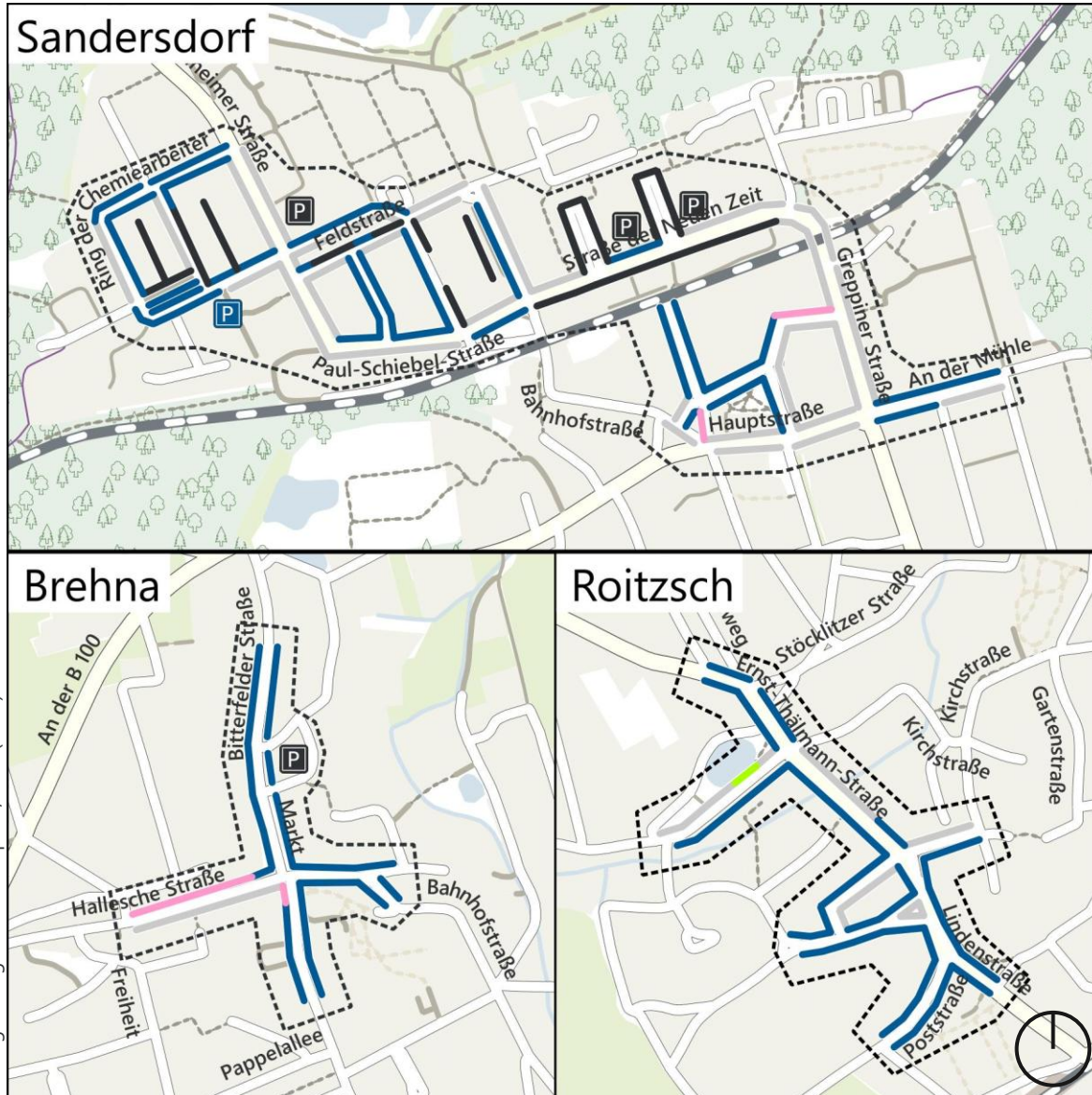
- In den Wohngebieten in der Regel Tempo 30-Zone
- Entlang der Bundesstraße 100 zwischen Brehna und Bitterfeld etwa 10.000 Fahrzeuge/Tag

Zugelassene Höchstgeschwindigkeit und Verkehrsmengen

- Verkehrsberuhigter Bereich / Tempo 10
- Tempo 20
- Tempo 30
- Tempo 50
- Tempo 70
- Tempo 100+

4200 Verkehrsmenge (Fahrzeuge/Tag)

Ruhender Kfz-Verkehr – Bestand

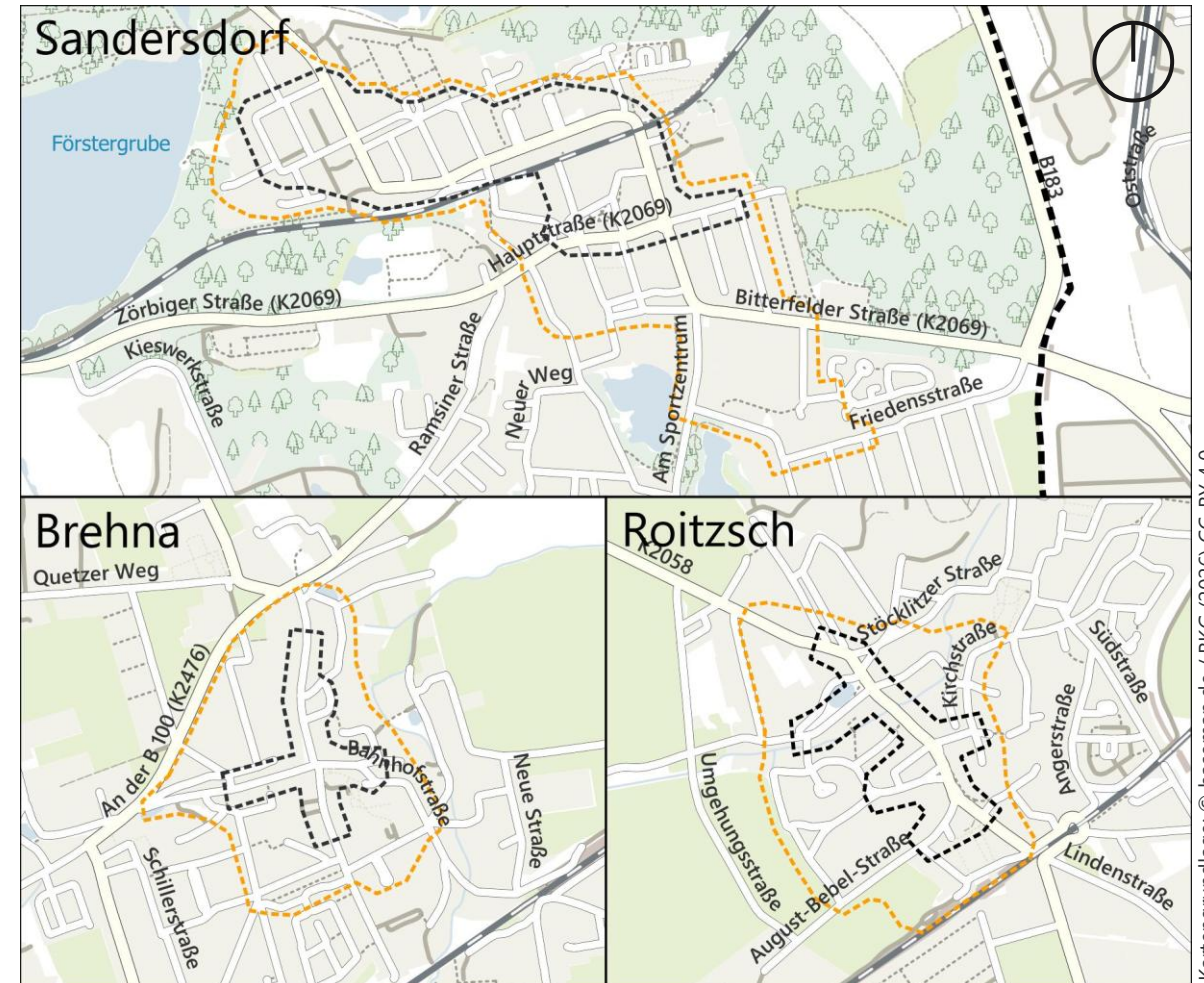


- Parkplätze Gebiete Kern: 668
- Zusätzlich auf privaten Stellplatzanlagen: 615
- Parkplätze erweitertes Gebiet: Erhebung hat stattgefunden - Zahlen sind noch in der Auswertung

Kennzeichenerhebung

- Erhebungstag: Mittwoch, der 26.08.2026
- Kerngebiet: 2-Stündig 9:00-21:00 Uhr
- Äußeres Gebiet: Um 11:00 Uhr
- Beide Gebiete zusätzlich 2:00 Uhr nachts zur Ermittlung der Bewohnerfahrzeuge
- Ermittlung Auslastung und Nutzergruppen

Erfassung	Kategorie	Nutzergruppen
1 Zählung	Kurzzeitparkende	Kundenfahrzeuge
2 Zählungen	Mittelzeitparkende	Pendlerfahrzeuge
3-4 Zählungen	Langzeitparkende	
5-7 Zählungen	Dauerparkende	
Fahrzeuge, welche (auch) nachts erhoben wurden	Bewohner	Bewohnerfahrzeuge

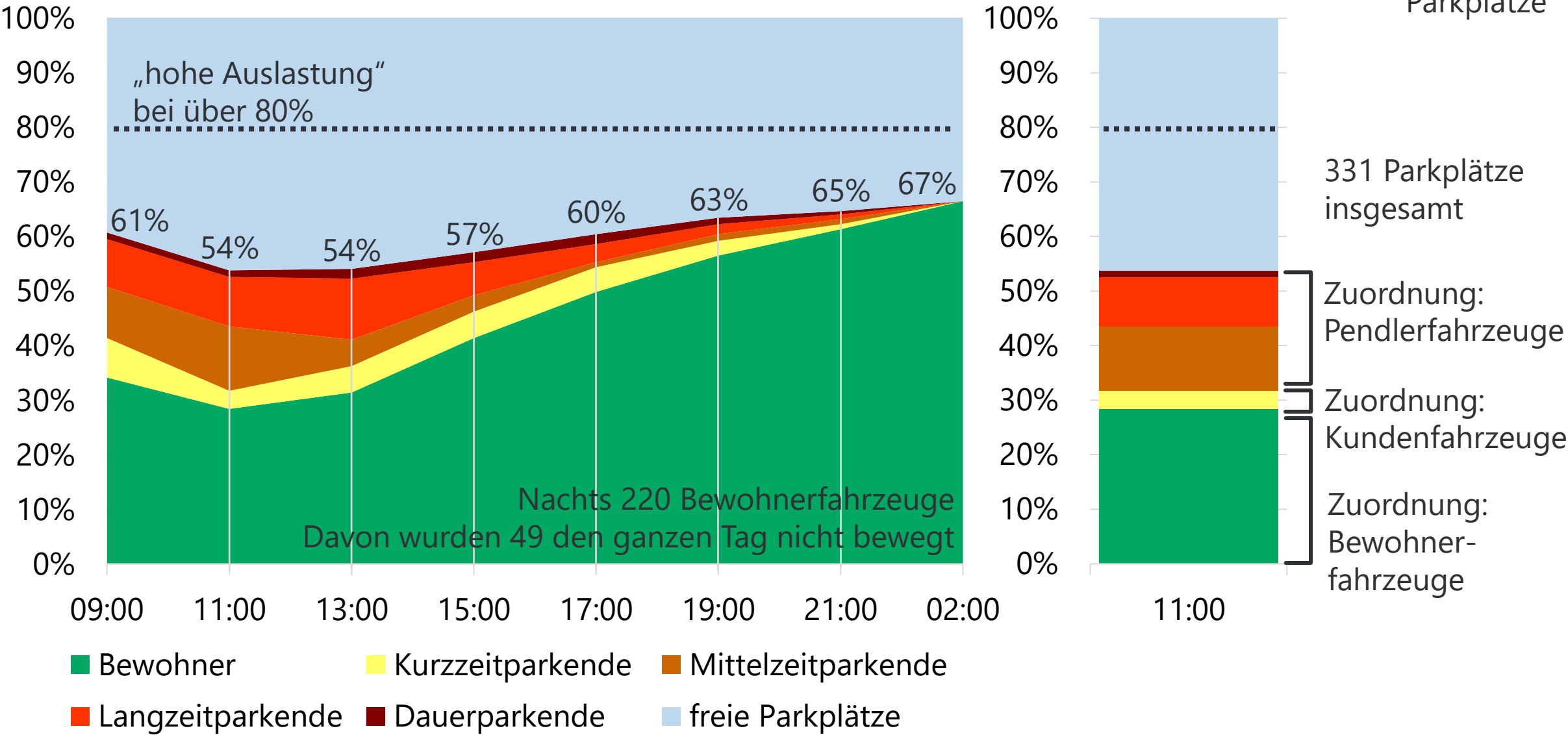


Untersuchungsgebiete Parken

- ■ Gebiet Kern
- ■ Gebiet Außen

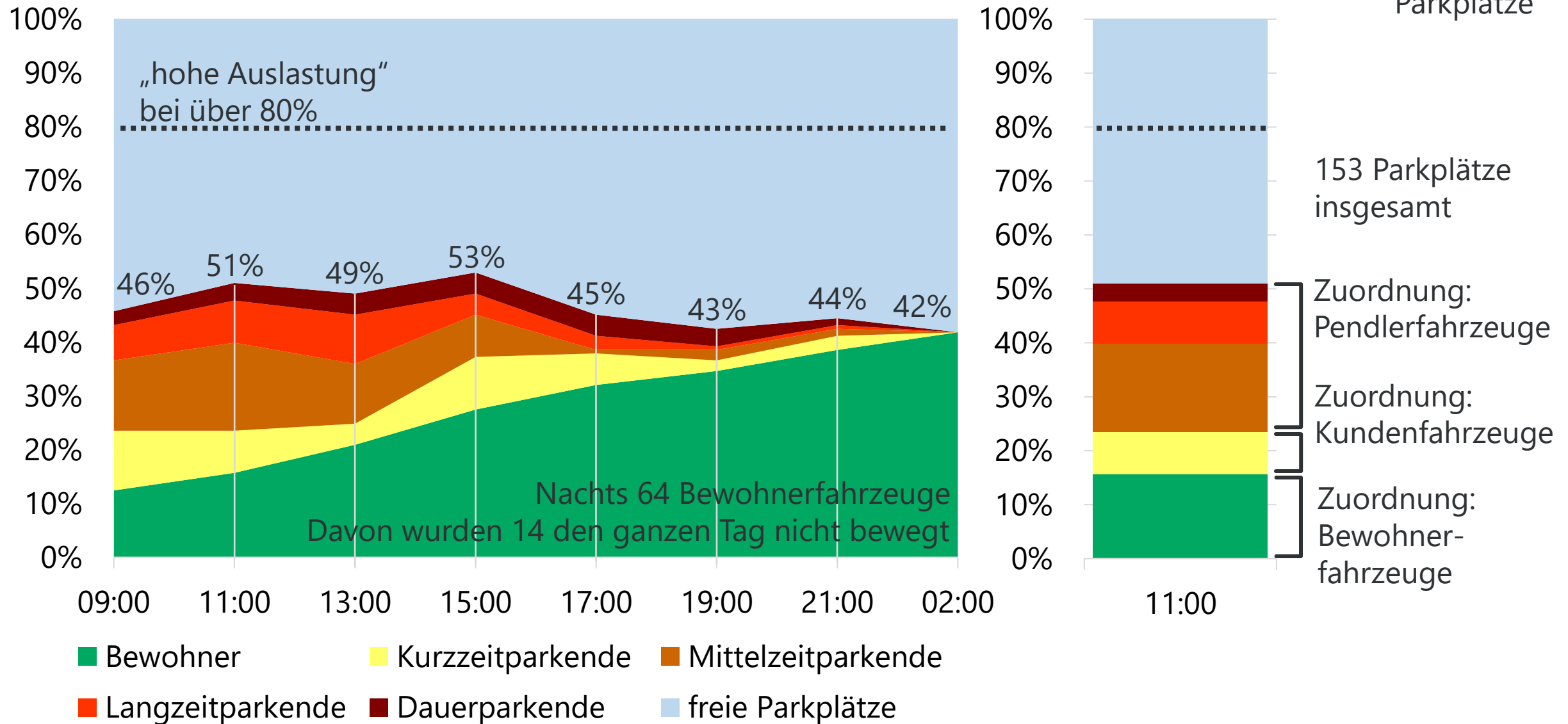
Ruhender Kfz-Verkehr – Auslastung Kerngebiet Sandersdorf*

*öffentliche
Parkplätze



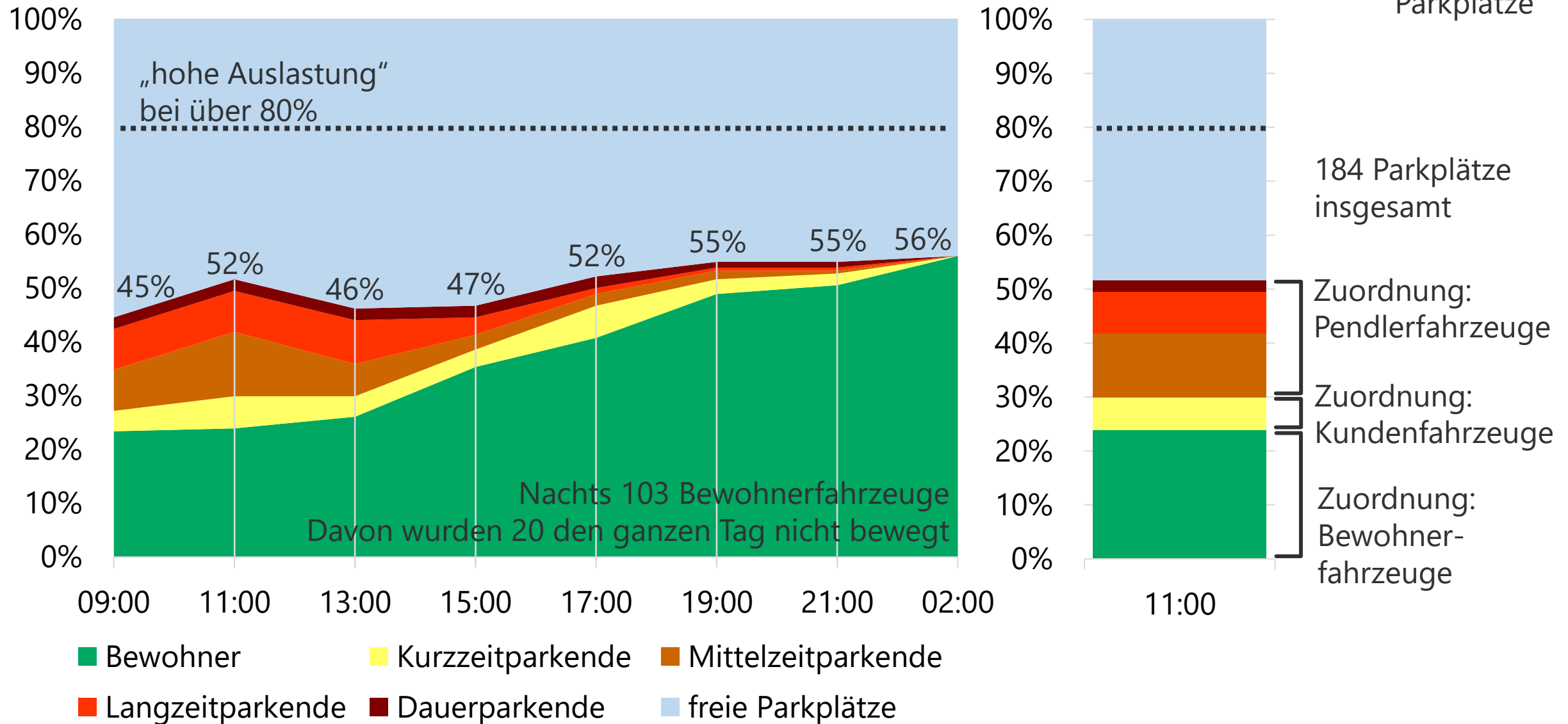
Ruhender Kfz-Verkehr – Auslastung Kerngebiet Brehna*

*öffentliche
Parkplätze

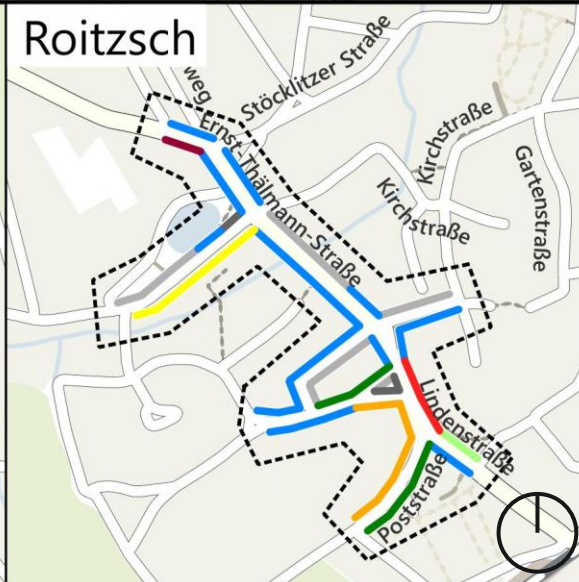
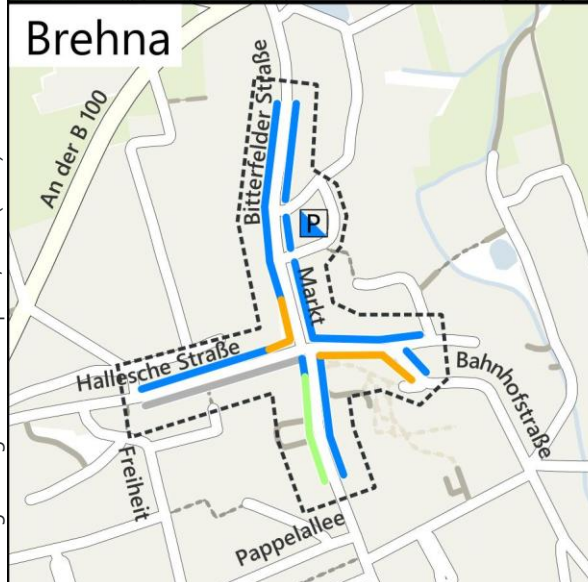
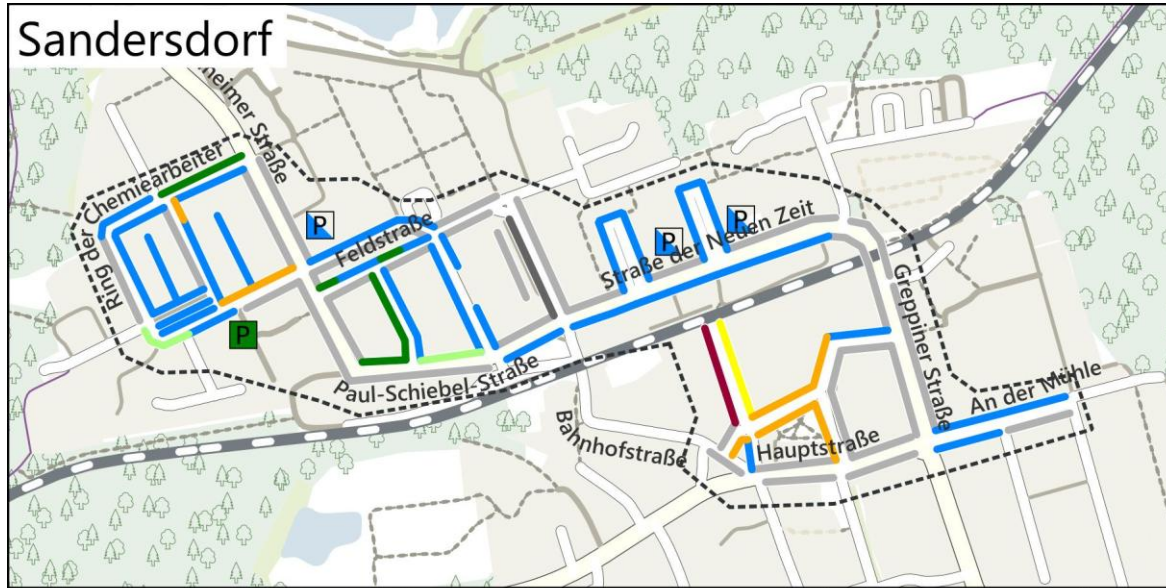


Ruhender Kfz-Verkehr – Auslastung Kerngebiet Roitzsch*

*öffentliche
Parkplätze

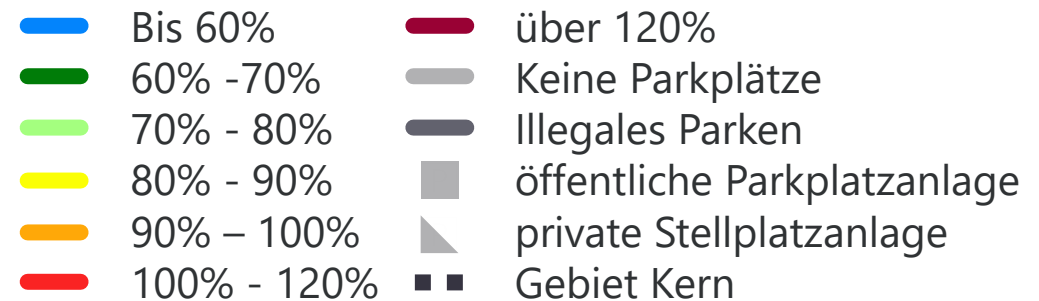


Ruhender Kfz-Verkehr – Auslastung um 11:00 Uhr

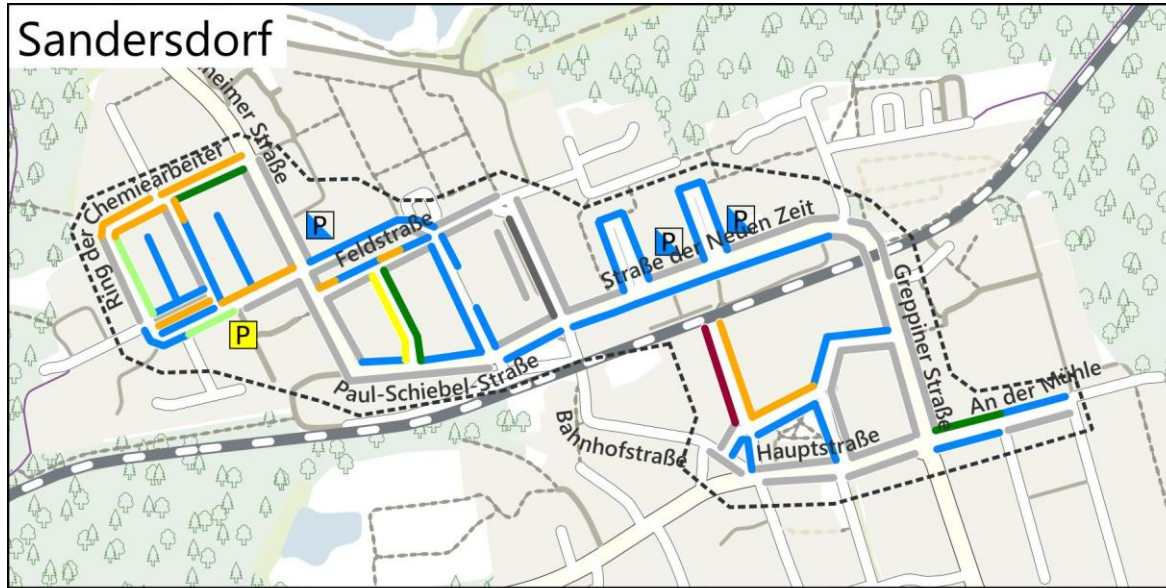


- Auslastung gesamt 53%
(351 Parkende auf 668 Parkplätzen)
- Von den Parkenden:
 - 46% Bewohnerfahrzeuge
 - 10% Kurzzeitparkende
 - 44% Mittel-,Langzeit- und Dauerparkende

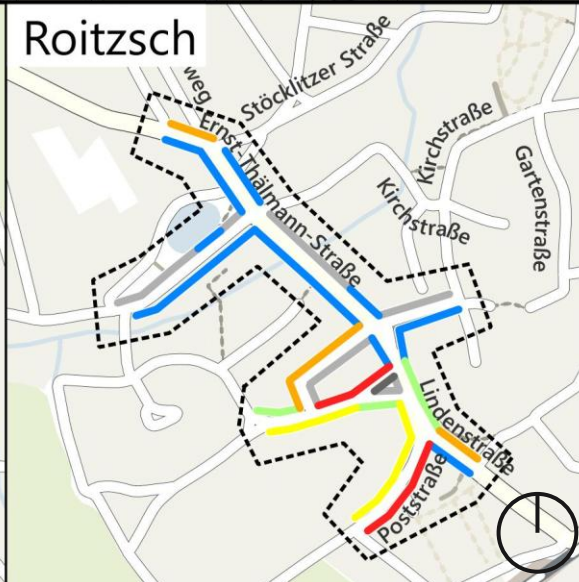
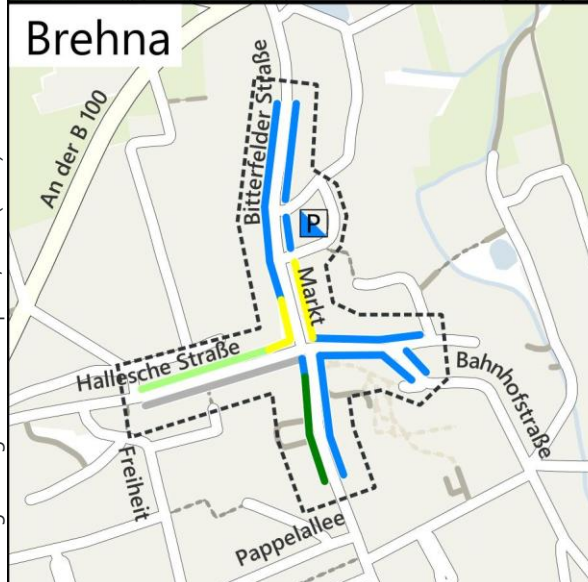
Auslastung um 11:00 Uhr



Ruhender Kfz-Verkehr – Auslastung um 02:00 Uhr nachts



- Auslastung gesamt 58%
(387 Parkende auf 668 Parkplätzen)
- Von den Parkenden:
 - 100% Bewohnerfahrzeuge



Auslastung um 11:00 Uhr

- | | |
|---|--|
| ■ Bis 60% | ■ über 120% |
| ■ 60% - 70% | ■ Keine Parkplätze |
| ■ 70% - 80% | ■ Illegales Parken |
| ■ 80% - 90% | ■ öffentliche Parkplatzanlage |
| ■ 90% - 100% | ■ private Stellplatzanlage |
| ■ 100% - 120% | ■ Gebiet Kern |

Exemplarische Mängel Parken / Kfz-Verkehr

Hoher Parkdruck Rathaus Sandersdorf



Hoher Parkdruck Poststraße Roitzsch



Gehwegparken Roitzsch



Hoher Parkdruck Ring der Chemiewerker



Zielsetzung

Steigerung der Lebensqualität in der Stadt Sandersdorf-Brehna

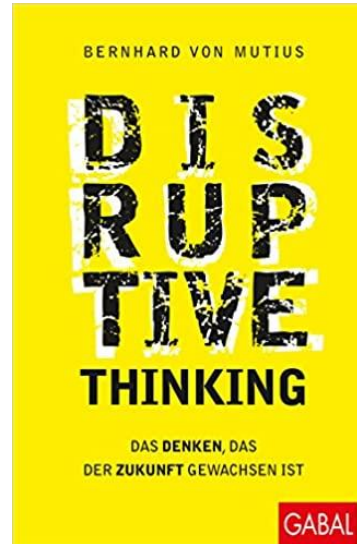
- Steigerung des Fuß- und Radverkehrsanteils und der ÖPNV-Nutzung durch Verlagerung von Kfz-Fahrten auf den Umweltverbund
- Barrierefreie Fuß- und Radverkehrsnetze mit hoher Aufenthaltsqualität, Komfort und Verkehrssicherheit anbieten
- Verkehrsberuhigung der Ortskerne
- Angebot attraktiver und sicherer Schulwege
- Verbesserung der Radverkehrsanbindung, insbesondere zwischen den Ortsteilen
- Nachhaltige Mobilitätskultur etablieren

Lösungsansätze / Good-Practice Beispiele

- Die folgenden Beispiele sind keine abgestimmten und im Detail geprüften Maßnahmenempfehlungen
- Sie sollen zur Information dienen und mögliche Lösungsansätze aufzeigen
- Konkrete Umsetzbarkeit und ggf. nötige begleitende Maßnahmen sind in diesem Status erstmal nebensächlich

→ Infoveranstaltung entwickelt Ideen

→ Büro prüft Umsetzbarkeit



Verkehrsberuhigung Schulumfelder



- Umfeld der Schulen werden auf Schulwegsicherheit untersucht!
 - Fußläufige Erreichbarkeit von 300 Metern

Unter anderem können folgende Themen behandelt werden:



- Abstellanlagen für Fahrräder an Schulen
- Elternhaltestellen
- Querungsstellen auf dem Schulweg
- Reduzierte Geschwindigkeiten
- Schulwegsicherheit

Vorrang Fußverkehr, reduzierte Geschwindigkeiten, Elternhaltestellen



Elternhaltestelle



Baunatal (links) und Katzenelnbogen (rechts)

Sehen Sie Bedarf nach Verkehrsberuhigung in den Schulumfeldern?



Philosophenweg, Kassel (Schulumfeld)

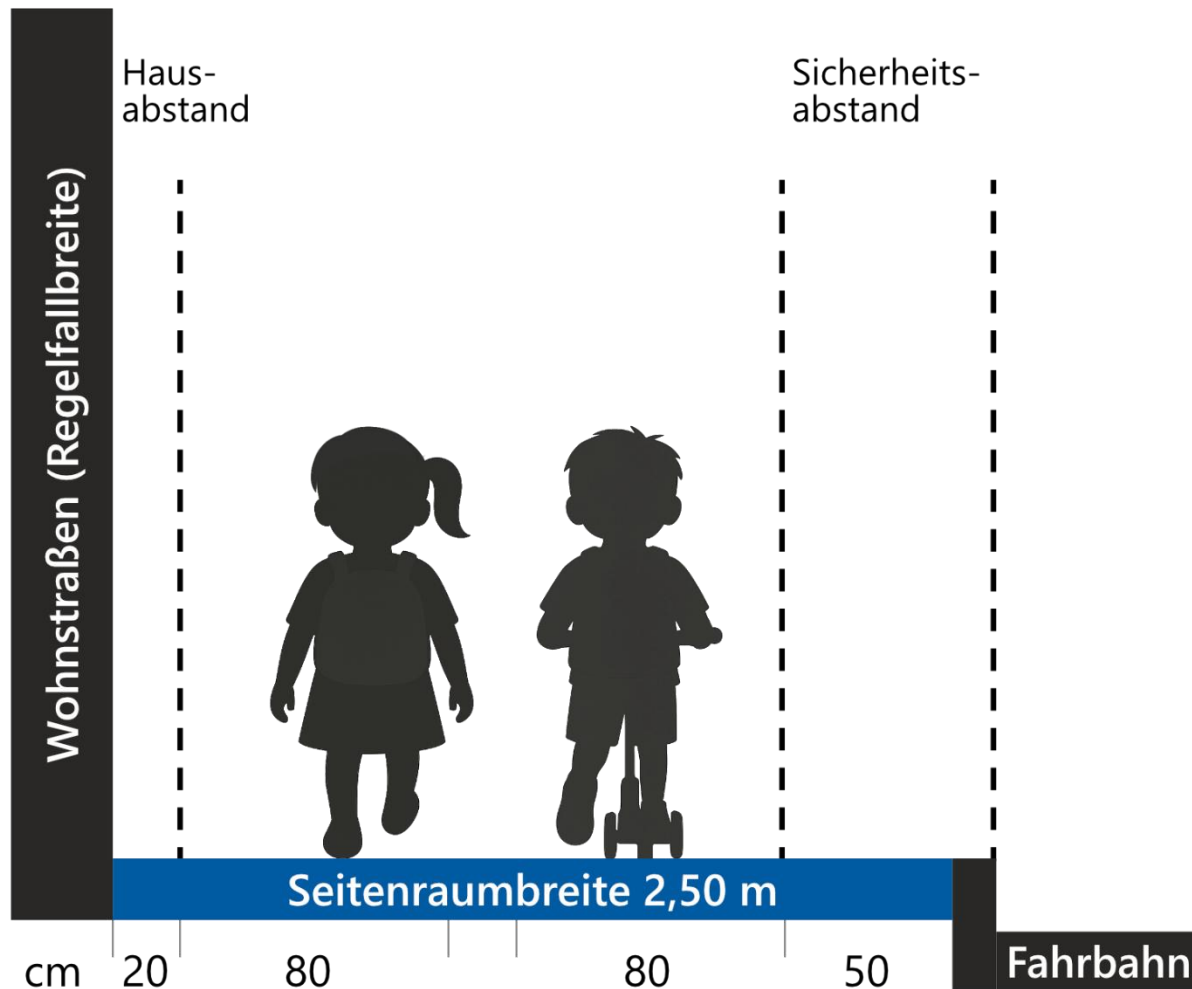


Aufpflasterung, Neu Wulmstorf



Modalfilter und Möbel, Niederstein

Ausgangslage: Freiräumen der Gehwege / barrierefreie Gehwege



- „Das Parken auf Gehwegen darf nur zugelassen werden, wenn **genügend Platz für den unbehinderten Verkehr von Fußgängern** gegebenenfalls mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrern auch im Begegnungsverkehr bleibt“ (Zu Anlage 2 lfd. Nummer 74 Parkflächenmarkierungen, VwV-StVO)
- Rechtssicherheit herstellen „Bremer Urteil“
- **Verbleibende Restgehwegbreite deutlich unter 1,80 m (nicht barrierefrei)**

Quelle: nach
EFA S. 16

Freiräumen der Gehwege / barrierefreie Gehwege



- Stufe 1: Versuch Parkplätze auf/ Richtung Fahrbahn zu verlagern (geht nur bei ausreichenden Fahrbahnbreiten)
- Stufe 2: Gehwegparken entfernen, wenn Stufe 1 nicht möglich
- Schaffung eines breiteren Gehweges – besonders zum Vorteil der Schulkinder, Rollstuhlfahrenden und Eltern mit Kinderwagen

Unterstützen Sie den Planungsansatz: Barrierefreie Gehwege vor Gehwegparkplätzen?

Querungsanlage am Kreisverkehr Hauptstr. / Greppiner Str.



Kreisverkehr Hauptstr. / Greppiner Str., Sandersdorf



*Weiterer Bedarf an Querungsanlagen
wird im weiteren Verlauf geprüft,
auch mittels Onlinebeteiligung*

KI-Visualisierung

Kopfsteinpflaster im Ortskern Brehna schleifen



Markt, Brehna



Markt, Brehna



Quelle: ZDF, heute: Innovation aus Brandenburg: Schleifen statt Asphalt: Kopfsteinpflaster wird eben
https://www.zdfheute.de/panorama/precision-grinding-kopfsteinpflaster-schleifen-100.html?at_specific=ZDFheute&at_medium=Social+Media&at_campaign=ZDFheuteWeb

Verkehrsberuhigter Bereich Ortskern Brehna

- Vorrang für zu Fuß Gehende schaffen
- Schrittgeschwindigkeit für den Kfz-Verkehr
- Organisation Ruhender Verkehr

*Unterstützen Sie eine
Verkehrsberuhigung im
Ortskern von Brehna?*



„Seitenstreifen-Radwege“ außerorts im Zweirichtungsverkehr



B 100 (Tempo 100 km/h)



Good-Practice-Beispiel Bitterfeld-Wolfen

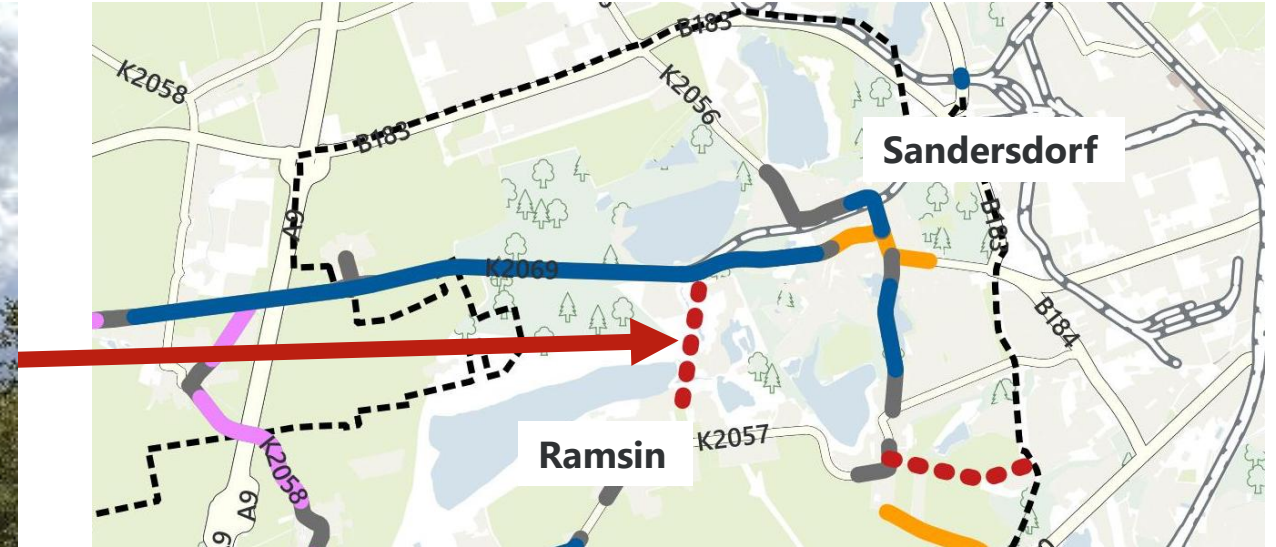


Good-Practice-Beispiel Bitterfeld-Wolfen

„Seitenstreifen-Radwege“ außerorts im Zweirichtungsverkehr



Netzlücke Radverkehr zwischen Ramsin und Sandersdorf



- Trail/ Trampelpfad im Bestand
- Überprüfung der **Einrichtung einer Radwegeverbindung** zwischen Ramsin und Sandersdorf/ Strandbad Sandersdorf

Exkurs: Fahrradstraße



Good-Practice-Beispiel: Fahrradstraße, Kassel (Helleböhnweg)

- Kfz-Verkehr nur mit Zusatzschild erlaubt – Kfz sind zu Gast
- Radverkehr hat Vorrang und gibt das Tempo vor
- Höchstgeschwindigkeit 30 km/h für alle
- Nebeneinander fahren ist ausdrücklich erlaubt
- Kann für Anlieger oder Kfz freigegeben werden
- Voraussetzung: Hohe Netzbedeutung, voraussichtlich Erreichung hohe Radverkehrsdichte, eher geringe Kfz-Belastung
- Wichtig: Markierungen & Öffentlichkeitsarbeit – Schild allein genügt nicht

Fahrradstraße Am Sportzentrum

- Bedeutsame Radverkehrsverbindung (regionales Radverkehrsnetz) zwischen Sandersdorf und Zscherndorf
- Im Bestand Tempo 50 km/h
- Empfehlung: Einrichtung einer Fahrradstraße in Sandersdorf am Sportzentrum (ca. 300 m)
- Im Anschluss südlich Übergang in bestehenden gemeinsamen Geh- und Radweg

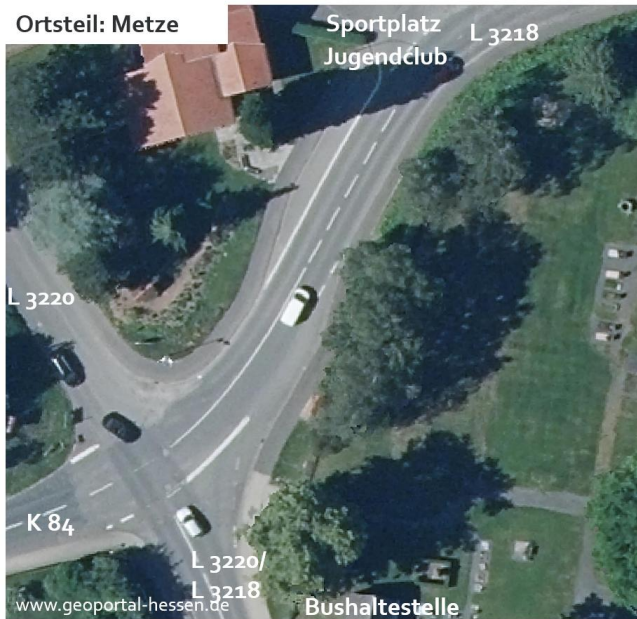
Unterstützen Sie den Vorschlag und können Sie sich weitere Fahrradstraßen in Sandersdorf-Brehna vorstellen?



Umgestaltung Hauptverkehrsstraßen / Kreisverkehr

Ausgangslage / Problemstellung

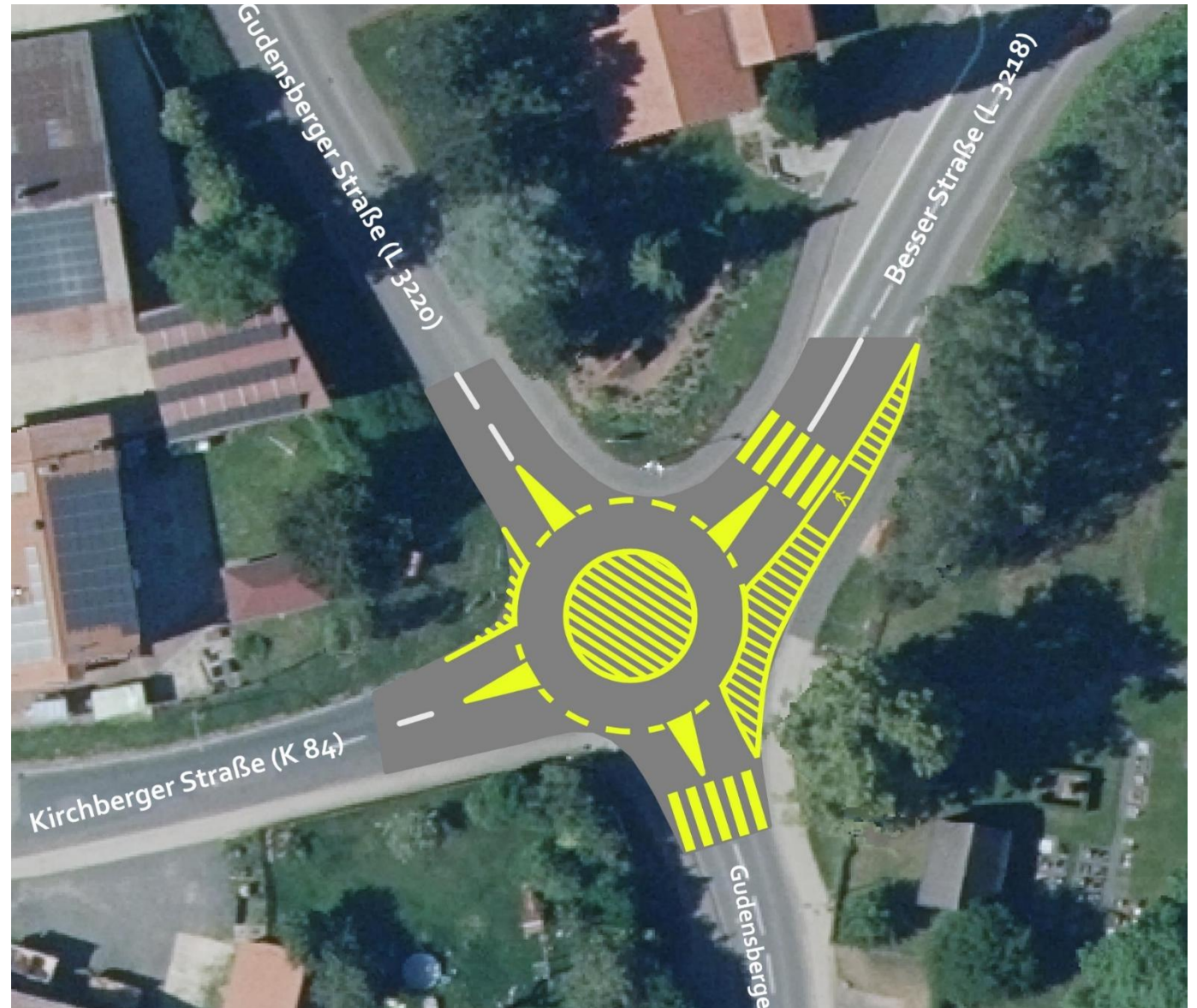
Ortsteil: Metze



- Hinweise aus Online- und Schulbeteiligung
- Hoher Querungsbedarf, Unübersichtlich
- Breite Fahrbahn durch Busbuchten



Quelle: IKS Mobilitätsplanung; Nahmobilitätskonzept Stadt Niedenstein. Kassel 2024



Fahrradabstellanlagen an Bahnhöfen

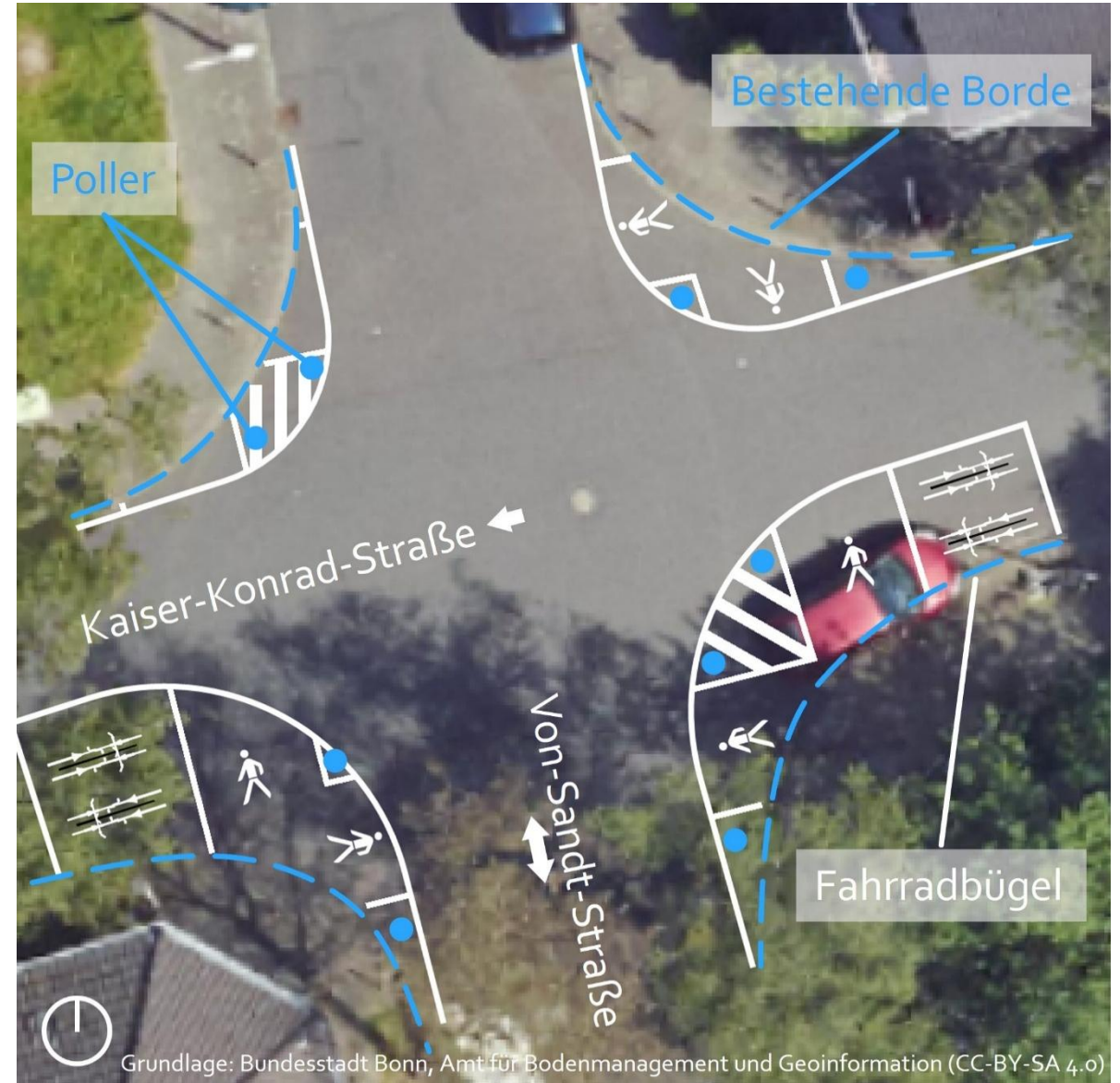


Mangelhafte Abstellanlagen am Bahnhof Brehna



Good-Practice-Beispiel: Überdachte Abstellanlage in Hessen

Überdimensionierte Kreuzungsbereiche

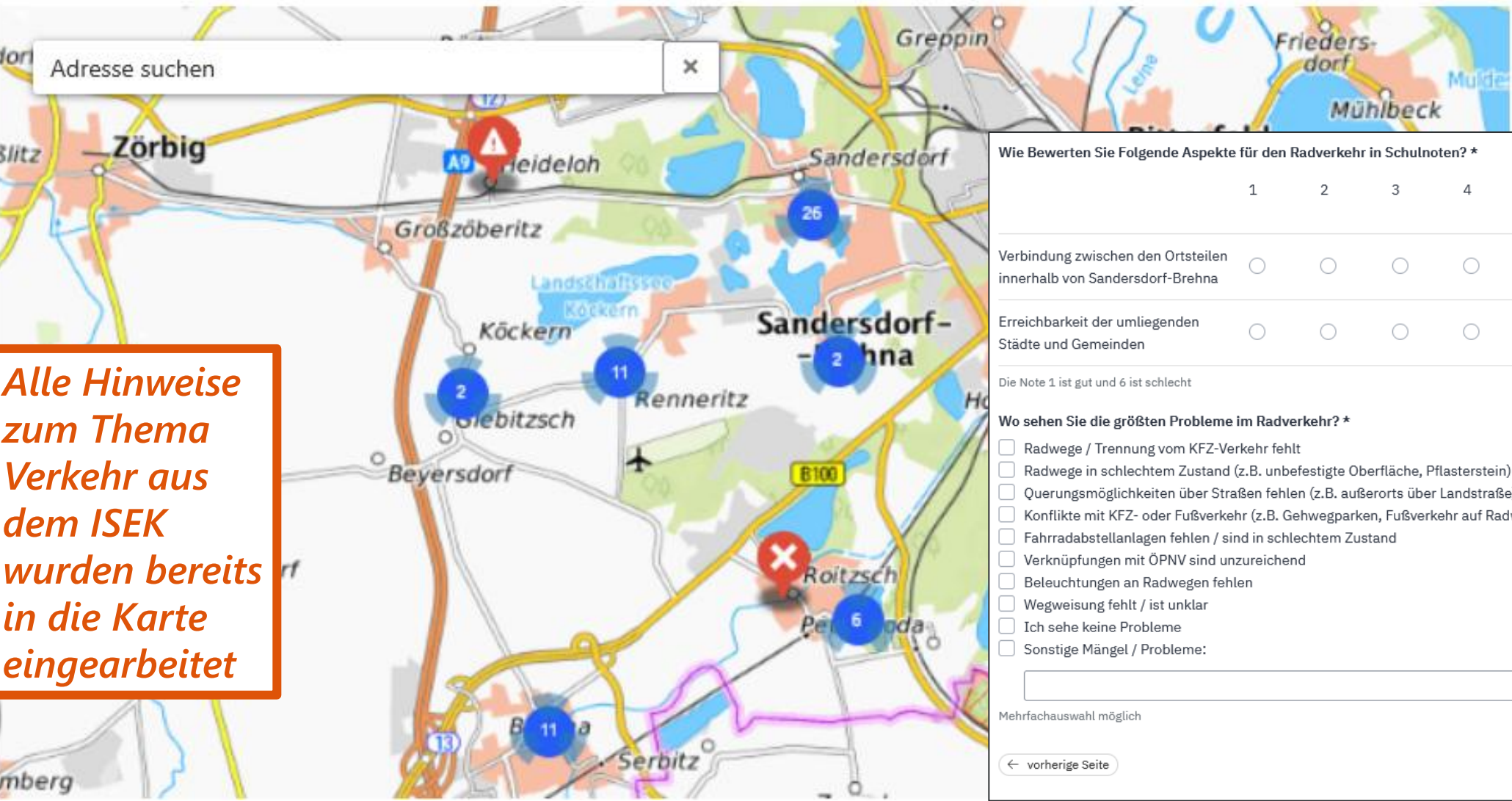


Grundlage: Bundesstadt Bonn, Amt für Bodenmanagement und Geoinformation (CC-BY-SA 4.0)

Onlinebeteiligung: <https://beteiligung.sachsen-anhalt.de/kurz/1004215>

Adresse suchen

X



Alle Hinweise zum Thema Verkehr aus dem ISEK wurden bereits in die Karte eingearbeitet

Wie Bewerten Sie Folgende Aspekte für den Radverkehr in Schulnoten? *

	1	2	3	4	5	6	Keine Angabe
Verbindung zwischen den Ortsteilen innerhalb von Sandersdorf-Brehna	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Erreichbarkeit der umliegenden Städte und Gemeinden	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Die Note 1 ist gut und 6 ist schlecht

Wo sehen Sie die größten Probleme im Radverkehr? *

- ☐ Radwege / Trennung vom KFZ-Verkehr fehlt
- ☐ Radwege in schlechtem Zustand (z.B. unbefestigte Oberfläche, Pflasterstein)
- ☐ Querungsmöglichkeiten über Straßen fehlen (z.B. außerorts über Landstraße)
- ☐ Konflikte mit KFZ- oder Fußverkehr (z.B. Gehwegparken, Fußverkehr auf Radwegen)
- ☐ Fahrradabstellanlagen fehlen / sind in schlechtem Zustand
- ☐ Verknüpfungen mit ÖPNV sind unzureichend
- ☐ Beleuchtungen an Radwegen fehlen
- ☐ Wegweisung fehlt / ist unklar
- ☐ Ich sehe keine Probleme
- ☐ Sonstige Mängel / Probleme:

Mehrfachauswahl möglich

← vorherige Seite

nächste Seite →

Weiteres Vorgehen

- Präsentation wird zeitnah zum Download bereitgestellt
- Zeit für Rückmeldungen bis zum Freitag, den 16.10.2026
- Onlinebeteiligung bis 16.10.2026 freigeschaltet
- Nächste Veranstaltung: 24.11.2026

„Welche Maßnahmen verdienen Ihrer Meinung nach besondere Aufmerksamkeit und sollten daher priorisiert werden?“



Radinfrastruktur zwischen Ortsteilen	Radinfrastruktur in den Ortsteilen	Verkehrs- beruhigung Schulumfelder	Gehwegparken	Barrierefreie Gehwege und Querungsanlagen	Verknüpfung ÖPNV

„Haben Sie weitere Maßnahmenideen?“

Hier ist Platz für Ihre Ideen und Anregungen!



Vielen Dank für Ihre
Mitarbeit zum
Verkehrskonzept
Sandersdorf-Brehna

Impressum

Dieses Dokument ist Teil einer Präsentation und ohne die mündlichen Erläuterungen unvollständig

Auftragnehmer

IKS Mobilitätsplanung
Universitätsplatz 12
34127 Kassel



Projektleitung

Alexander Gardyan
0561 - 953 79-677
alexander.gardyan@iks-planung.de

© **IKS** Mobilitätsplanung, Kassel 2026